JAHRESBERICHT UND RECHNUNG 2017

SCHULEN FRAUENFELD
SEKUNDARSCHULGEMEINDE

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
Einleitung		4
Bericht über die Schule	Urnenabstimmungen und Wahlen	4
	Schulbehörde	5
	Personelles, Schulbehörde und Verwaltung	6
	Schule heute	7
	Pädagogische Kommission	10
	Personalkommission	11
	Liegenschaftenkommission	11
	Strategiekommission und Qualitätsmanagement	12
	Informatikkommission	12
	Schulische Sozialarbeit	13
	Integrationsklasse	14
Berichte aus den Schulen	Schulanlage Auen	16
	Schulanlage Reutenen	22
	Schulanlage Ost	29
	Timeout-Klasse	33
Statistischer Teil	Schulbehörde	36
	Rechnungsprüfungskommission	36
	Wahlbüro	37
	Kommissionen	37
	Personelles	40
Bericht zur Rechnung		41
Zahlenteil	Zusammenzug Laufende Rechnung	46
	Laufende Rechnung	46
	Investitionsrechnung	64
	Bestandesrechnung	66
	Gliederung nach Arten, Laufende Rechnung	72
	Übersicht Vermögenswerte, Lineare Abschreibung	78
	Fonds Rogg, Jahresrechnung 2017	82
	Bericht der Rechnungsprüfungskommission	84
Wichtige Adressen		85

Die Daten der Schulferien sind auf der vorletzten Umschlagseite ersichtlich.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit dem vorliegenden Jahresbericht gibt Ihnen die Sekundarschulbehörde Auskunft über ihre Tätigkeit im Jahr 2017. Der Bericht informiert Sie über die Aktivitäten von Behörde, Kommissionen und Verwaltung sowie über die Arbeit in den einzelnen Sekundarschulanlagen und angegliederten Diensten. Zudem erläutert er die aktuellen Themen der Schulentwicklung.

Die Behörde dankt Ihnen für Ihr Interesse und für das Vertrauen, das Sie der Schule entgegenbringen.

Urnenabstimmungen und Wahlen

Im vergangenen Jahr fanden drei Urnengänge statt, anlässlich derer die Stimmberechtigten über die folgenden Geschäfte zu befinden hatten: Gesamterneuerungswahl der Behörde, Jahresrechnung und Jahresbericht 2017 sowie Voranschlag 2018.

12. Februar 2017

Wahlen Behörde	
Präsident:	
Massgebende Stimmzettel	4597
Absolutes Mehr	2299
Gewählt wurde:	
Wirth Andreas	4211
Behördenmitglieder:	
Massgebende Stimmzettel	4285
Absolutes Mehr	1725
Gewählt wurden:	
Bangerter Marcel	3294
Geiges Karin	3564
Halbeisen Dominik	3292
Kupfer Claude	3362
Möller Denise	3524
Moser Christof	3251

BERICHT ÜBER DIE SCHULE

21. Mai 2017

Jahresbericht und Rechnung 2016	Ja	Nein
	6046	770

26. November 2017

Voranschlag 2018	Ja	Nein
	4420	641

Schulbehörde

Im Berichtsjahr hatte die Gesamtbehörde an 15 Sitzungen über 120 Traktanden zu befinden.
Zudem traf sie sich im Februar zur jährlichen Strategietagung. An dieser wurden unter anderem die Ziele für die Legislaturperiode 2017-2021 erarbeitet. Eines der Ziele betrifft die Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe und der Industrie. Diese hat sich für die Berufswahl der Jugendlichen als sehr wertvoll erwiesen. Schule und Wirtschaft haben dafür im Raum Frauenfeld in den letzten Jahren eine gut funktionierende Schnittstelle aufgebaut. Ein weiteres Ziel betrifft das ganzheitliche Unterrichts- und Betreuungsangebot. Dazu gehört ein qualitativ hochstehender Unterricht genauso wie die Möglichkeit, Hausaufgaben und weitere Angebote fürs Lernen anzubieten.
Guter Schulunterricht hängt in erster Linie von engagierten und motivierten Lehrpersonen ab, die es entsprechend zu pflegen gilt. Für die Zusammenarbeit haben Mitglieder der Behörde, Lehrpersonen und Schulleitungen in einem längeren Prozess eine gemeinsame Wertekultur entwickelt. Sie steht unter dem Leitsatz «Miteinander arbeiten – füreinander denken – voneinander lernen» und soll dabei helfen, dass sich alle an der Schule Beteiligten mit gegenseitigem Wohlwollen, Respekt, Achtsamkeit, Beharrlichkeit und Geduld begegnen. Der Kommunikation schenkt die Behörde in der neuen Legislaturperiode ihr besonderes Augenmerk. So präsentieren sich die Schulen Frauenfeld unter anderem mit einem neuen Webauftritt. Die neue Homepage ist

übersichtlich, frisch und auch auf mobilen Geräten gut lesbar. Neben den bewährten Inhalten finden sich darauf aktuelle Informationen aus den im Zweiwochenrhythmus stattfindenden Behördensitzungen sowie weitere Newsmeldungen. Es ist den Verantwortlichen beider Schulgemeinden ein Anliegen, die Öffentlichkeit stets transparent und nachvollziehbar über alle wichtigen Belange der Frauenfelder Schulen zu informieren. Die ausführlichen Legislaturziele von Sekundar- und Primarschulgemeinde sind zu finden unter: www.schulen-frauenfeld.ch: Unsere Ziele -> Legislaturziele. Von den Legislaturzielen leitet die Behörde den Entwicklungsplan der Schulen ab. Dieser wird an der Strategietagung jeweils für die kommenden Schuljahre überarbeitet. An der Strategietagung im Februar 2017 wurden die Ziele für das Schuljahr 2017/18 definitiv festgelegt und für 2018-2020 geplant.

Personelles Schulbehörde und Verwaltung

Im Berichtsjahr standen Gesamtbehörden-Erneuerungswahlen für die Legislatur 2017-2021 an. In der Sekundarschulbehörde waren per Ende Legislatur 2013-2017 zwei Rücktritte von Behördenmitgliedern zu verzeichnen. Es traten Filomena Bünter-Macario (SP, Behördenmitglied seit 2014) und Roland Debrunner (seit 2016) zurück.
Für das zurückgetretene Mitglied, das von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Sekundarschulgemeinde zu wählen ist, ist neu Dominik Halbeisen (SP) ins Amt gewählt worden. Für Roland Debrunner hat die Primarschulgemeinde Hüttlingen Alexander Schwarz als Delegierten bestimmt. Die neuen Behördenmitglieder nahmen ihre Aufgabe wie die im Amt bestätigten Mitglieder am 1. August 2017 auf. Auf diesen Zeitpunkt hin hat sich die Behörde neu konstituiert. Als Vizepräsidentin amtet seit August 2013 Karin Geiges. Thomas Gisler hat weiterhin das Amt des Aktuars inne. Claude Kupfer hat sich als Präsident der Pädagogischen Kommission wieder zur Verfügung gestellt, und Marcel Bangerter ist Q-Beauftragter und hat die Leitung

der Strategiekommission inne. Dominik Halbeisen ist Präsident der ICT-Kommission.
Nachdem im Jahr 2016 in der SA Ost eine interimistische Lösung für die Schulleitung in der Person von Walter Hugentobler von einem Jahr gefunden worden war, konnte die Stelle im Sommer 2017 mit Anja Reichel wieder definitiv besetzt werden. In der Schulverwaltung gab es einen Wechsel. Die langjährige Mitarbeiterin Esther Zuberbühler trat nach mehr als 21-jähriger Tätigkeit ihre Pension an. Marlise Storchenegger hat ihre Stelle im August 2017 übernommen und ist nun unter anderem für die Hallenvermietung der Frauenfelder Schulen zuständig.

Schule heute

Mit dem Schuljahresbeginn im Sommer 2017 hat an den Schulen Frauenfeld die vierjährige Phase zur Umsetzung des neuen *Lehrplans Volksschule Thurgau* begonnen. Was bringt der neue Lehrplan den Schülerinnen und Schülern? Er setzt mit dem Erwerb von Wissen und Können auf ein anwendungsorientierteres und somit nachhaltigeres Lernen. Die Kompetenzorientierung ist als Zusammenspiel von Wissen, Können und Wollen zu verstehen. Der Lehrplan beinhaltet konkrete Ziele und Inhalte, die verbindlich unterrichtet werden müssen. Neu ist, dass er mit der Beschreibung von Kompetenzen klarer vorgibt, dass Schülerinnen und Schüler ihr Wissen auch anwenden können.
So lernen die Kinder und Jugendlichen anwendungsorientiert, nachhaltig und selbständig. Es reicht nicht mehr, Inhalte und Schulstoff nur auswendig wiederzugeben. Lesen, Schreiben und Rechnen bleiben zentrale Grundkompetenzen, was sich auch in der Stundentafel niederschlägt. Neu sind in der Stundentafel für die Module Berufliche Orientierung sowie Medien und Informatik Lektionen obligatorisch vorgesehen. Vielfältige Unterrichtsmethoden, wie man sie schon in vielen Schulzimmern einsetzt, sowie gehaltvolle Aufgaben sind Grundlagen eines guten Unterrichts, die es zusammen mit der Anwendung von kooperativen Lernformen zu stärken gilt.

Seit dem Sommer 2015 richtet sich der sonderpädagogische Bereich der Frauenfelder Sekundarschulen nach dem neuen *Förderkonzept*. Es wird im laufenden Schuljahr evaluiert. Wichtig sind der Behörde die Erkenntnisse über die Wirkung der Massnahmen und, damit verbunden, der zielgerichtete Einsatz der Fördermittel. Resultate und allfällige Massnahmen werden dann für das Schuljahr 2018/19 geplant.

Die Schulleitungen, Lehrpersonen und Behördenmitglieder unterstützten weiterhin aktiv die Veranstaltungen mit dem *Gewerbeverein sowie dem Industrie- und Handelsverein Frauenfeld*. Die Veranstaltung *«Dialog»*, welche bei der Firma Baumer AG durchgeführt wurde und an der Vertretungen der beiden Berufsorganisationen teilnahmen, wurde von Lehrpersonen und Schulleitungen der Region Frauenfeld gut besucht. Es war die Feuertaufe für Gerold Eger, CEO Baumer AG, welcher die Aufgabe im Vorjahr von Armin Jossi übernommen hatte. Thema der Veranstaltung war der Einbezug der Eltern in den Berufswahlprozess. Wie in den vergangenen Jahren nahmen auch interessierte Eltern des Elternrats Reutenen teil. Dieses Austauschgefäss zwischen Schule und Wirtschaft soll noch weiter ausgebaut werden.

Die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld organisiert jährlich jeweils anfangs November in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft den *Berufswahlparcours (BWP)*. Bei dieser Berufswahlvorbereitungsveranstaltung können Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulgemeinden Frauenfeld, Halingen, Hüttwilen und Müllheim einen ersten Einblick in die Berufswelt und die Betriebe gewinnen. Im Jahr 2017 wurden von den beiden verantwortlichen Lehrpersonen Esther Schiess, welche die Aufgabe Ende Jahr abgegeben hat, und Niklaus Gerber die Besuchswünsche von 454 Schülerinnen und Schülern der zweiten Sekundarklassen koordiniert. 134 Betriebe der Region stellten sich für einen Einblick in ihre Berufswelt zur Verfügung. 1326 Besuche wurden so

BERICHT ÜBER DIE SCHULE

möglich. Lediglich 2 Prozent der Wünsche konnten nicht erfüllt werden. Es ist vermehrt spürbar, dass die Nachfrage nach Lehrlingen das Angebot an austretenden Schülerinnen und Schülern übersteigt. Die Betriebe sind interessiert, frühzeitig mit ihnen in Kontakt zu treten. Der BWP bietet nebst dem Einblick für die Schülerinnen und Schüler den Betrieben die Möglichkeit, sich als Ausbildungsbetrieb bekannt zu machen. Nicht selten resultiert aus einem Erstkontakt am BWP am Ende ein Abschluss eines Lehrvertrages.

Das Jugendprojekt *LIFT* («leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit») richtet sich an Jugendliche, die Mühe haben könnten, nach Schulende den Übergang in die Berufswelt zu schaffen. Pro Jahr können 8-12 Sekundarschülerinnen und -schüler aus den Schulanlagen Auen und Reutenen berücksichtigt werden. Den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschulanlage Ost in Felben-Wellhausen steht das Angebot ebenfalls offen. Zurzeit profitieren 20 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang von diesem Angebot. Die 50 LIFT-Betriebe zeigen ein hohes Engagement in der Betreuung der LIFT-Schüler, welche einen etwas längeren Weg zur Erlangung der geforderten Selbstkompetenzen vor sich haben. Mit viel Wohlwollen und Geduld schaffen die Verantwortlichen in den Betrieben ein Umfeld, das den Schülerinnen und Schülern Lernschritte und Erfolgserlebnisse ermöglicht. Auf der anderen Seite kann festgestellt werden, dass die Schülerinnen und Schüler motiviert sind, ihre Sache gut zu machen. Sie geniessen zudem die Anerkennung der Erwachsenenwelt. Innerhalb der 15 Monate LIFT-Einsatz ist eine Steigerung der Selbstkompetenzen und Selbstwirksamkeitserwartung deutlich erkennbar. Die Betriebe sind in hohem Masse zufrieden mit den Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler.
Der Behörde der Sekundarschulgemeinde ist eine förderliche Zusammenarbeit mit Gewerbe und Industrie wichtig. Neben den weiter-

führenden Schulen gewährleisten diese beiden Partner die weitere Laufbahn der Schülerinnen und Schüler nach ihrer Sekundarschulzeit.

Pädagogische Kommission

Die Pädagogische Kommission (Päko) setzt sich zusammen aus Vertretern der Behörde, einem Schulleiter, einer schulischen Sozialpädagogin sowie Lehrpersonen aus allen Schulanlagen und Klassenstufen. Damit ist eine kompetente und alle Interessen vertretende Behandlung der aufgenommenen Themen gewährleistet (die meisten Päko-Mitglieder sind auch Eltern). Auch mit dem Übergang in die neue Legislaturperiode blieben der Päko fast alle Mitglieder erhalten, womit eine gute Kontinuität der Arbeit gewährleistet ist. Inhaltlich bemüht sich die Päko, die Sekundarschulen Frauenfeld in pädagogisch-didaktischer Hinsicht zu optimieren, das heisst das Lern- und Lehrumfeld für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrpersonen möglichst erfolgversprechend zu gestalten.
Die Päko kam im Jahre 2017 insgesamt vier Mal zusammen, dreimal im Schuljahr 2016/17 und einmal im Herbst 2017. Einen wichtigen Schwerpunkt bildete die Durchsicht und, wo nötig, Aktualisierung derjenigen Reglemente, welche pädagogische Fragen betreffen.
Dann arbeitete die Päko an einer Optimierung der SSGF-Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung. Dabei kam den Schulen Frauenfeld ein neu aufgegleistes Projekt des Kantons, nämlich die Einrichtung von Impulstagen und vor allem von sogenannten Ateliers (ab Sommer 2018), entgegen und machte bereits angedachte eigene Projekte überflüssig. Schliesslich wurde auch an «alten» Themen (pädagogische Aspekte der ICT, Zusammenarbeit und Entlastung der Lehrpersonen u.a.) weitergearbeitet. Diese Themen werden die Päko auch im kommenden Jahr beschäftigen. Dazu kommen allenfalls auch Fragen im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Thurgauer Lehrplans sowie der Evaluation des Förderkonzepts.

BERICHT ÜBER DIE SCHULE

Personalkommission

Die Personalkommission traf sich im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen. Sie hat als Kommission den Auftrag, personalrechtliche Belange für die Behörde vorzubereiten. Die Kommission ist seit geraumer Zeit mit der Aktualisierung der Papiere zur personellen Führung im Schulhandbuch der Sekundarschulgemeinde beschäftigt. Diese werden bereits seit mehreren Jahren verwendet und haben sich bewährt. Im Berichtsjahr wurden von der Kommission die Grundlagen zur Personalführung angegangen und überarbeitet. Dazu gehören die Papiere zur Personalpolitik, zu den Personalakten (Archivierung), zur Stundenplanung sowie der Personalleitfaden. Nach der definitiven Bereinigung werden sie voraussichtlich im laufenden Jahr von der Behörde in aktualisierter Form verabschiedet.

Liegenschaften-kommission

Da die Sekundarschulgemeinde mit der Sanierung der Schulanlage Auen aktuell ein grosses Bauvorhaben realisiert, beschränkten sich die restlichen baulichen Tätigkeiten im Berichtsjahr ausschliesslich auf werterhaltende kleinere Unterhaltsarbeiten der anderen Schulanlagen. Am 21. August erfolgte der Spatenstich für die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen. Bis zu den Weihnachtsferien konnten zahlreiche Vorbereitungs- und Erschliessungsarbeiten abgeschlossen werden. Ab den Herbstferien wurde ein dreistöckiger Schulpavillon auf dem Schulareal erstellt, so dass zwischen Weihnachten und Neujahr der Umzug des gesamten Schulhauses Auen 1 erfolgen konnte. Die Sanierungsarbeiten können so ab Januar 2018 im Auen 1 termingerecht erfolgen.
Die Sanierung und Erweiterung des Sporthallentraktes waren gemäss Terminplan ab den Herbstferien vorgesehen. Aufgrund einer Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau einer nicht berücksichtigten Firma musste der Bauterminplan für diesen Bauteil nach hinten angepasst werden.

Im November bewilligten die Stimmbürgerinnen und -bürger die Sanierung des Hauswarthauses der Schulanlage Auen. Unmittelbar nach der Abstimmung erfolgte der Planungsstart. Ziel ist es, im Herbst 2018 mit den Bauarbeiten zu beginnen und in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 die Arbeiten abzuschliessen.

Strategiekommission und Qualitätsmanagement

Die Arbeit der Strategiekommissionsmitglieder wird im Hintergrund ausgeführt und zeigt sich bei nachhaltigen sowie spannenden Strategietagungen und Qualitätsmanagement-Dokumenten, welche im Tagesgeschäft von der Behörde und den Mitarbeitenden genutzt werden.
Die Überarbeitung des Schulhandbuches stand daher in diesem Jahr auf der Traktandenliste. Dabei wurden in vier Sitzungen insbesondere das Leitbild und das Kommunikationskonzept intensiv besprochen und überarbeitet. Ständige Aufgaben wie die Aufbereitung des Entwicklungsplanes und des Behördenprogramms wurden effizient und gewissenhaft von der Kommission erledigt.
Auch der Organisation und Durchführung der Strategietagung im Februar wurde in zwei Sitzungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt, damit Themen rund um die Qualitäts- und Schulentwicklung adäquat präsentiert werden. Schwerpunktthema war die Integrationsklasse, zu dem Referenten des Kantons Thurgau und der Peregrina-Stiftung mit Hintergrundinformationen zur Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbenden, sogenannten UMAs, beitrugen.

Informatikkommission

Die Informatikkommission hat sich in diesem Jahr auf die Erarbeitung der Grundlagen der 2019 anstehenden Beschaffung der IT-Mittel der Sekundarschulgemeinde fokussiert. Dieses Geschäft ist vor dem Hintergrund der rasch voranschreitenden Digitalisierung und Automatisierung in unserer Gesellschaft von zentraler Bedeutung für die zukünftige Gestaltung des Unterrichts wie auch für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt von morgen. Um den Ersatz der heutigen IT-Geräte zu planen, galt es einerseits, die Eckpunkte der Nutzung von IT-Mitteln im Unterricht zu definieren. Andererseits wurden aber auch zahlreiche andere Themen beleuchtet wie Informatik- und Medienkompetenz, Supportfragen und Software-Portfolios. Die weitere Detaillierung der ausgearbeiteten Stossrichtung, die auf schrittweiser, verstärkter Nutzung und Integration von mobilen IT-Geräten im Unterricht fusst, wird die Informatikkommission auch im Jahr 2018 stark beschäftigen. Sie wird im weiterentwickelten Informatikkonzept detailliert festgehalten.

Schulische Sozialarbeit

Im Berichtsjahr führten etwa 150 Jugendliche Gespräche mit den Schulsozialarbeiterinnen der Sekundarschulstufe. Mit den Eltern führten die Schulsozialarbeiterinnen etwa 180 Gespräche. Zusätzlich fanden mehrere Gruppen- und Klassengespräche statt.
Ein Thema, das sich in den vergangenen Jahren immer wieder gezeigt hat, ist der Suchtmittelkonsum. Jugendliche wurden beispielsweise in der Pause beim Rauchen erwischt. Ausserdem häuften sich die Aussagen, dass auch harte Drogen für wenig Geld am Bahnhof bezogen und konsumiert werden können. Die Lehrpersonen suchten in solchen Fällen das Gespräch mit den Jugendlichen und ihren Eltern. Die Schulsozialarbeiterinnen hatten in Einzelgesprächen die Möglichkeit, mit den Jugendlichen ihren Umgang mit Suchtmitteln zu thematisieren und eine Reflexion anzuregen. Ausserdem arbeiteten die Schulsozialarbeiterinnen mit der Polizei zusammen. Trotz der Zunahme dieser Thematik waren nur wenige Prozent aller Oberstufenschülerinnen und -schüler betroffen. Im neuen Schuljahr hat diese Tendenz deutlich abgenommen.

Die Schulsozialarbeiterinnen stehen in ständigem Austausch mit den sozialen Behörden und anderen Unterstützungsangeboten für Jugendliche in Frauenfeld. Mit einer guten Absprache im Helfersystem wurde eine gewinnbringende Zusammenarbeit gewährleistet.

Integrationsklasse

Die Integrationsklasse der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld gehört seit August zum neu geschaffenen kantonalen Integrationsprogramm (KIP) und umfasst den Integrationskurs 1a. Dieser Deutschkurs richtet sich an Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren. Wie bisher liegen die Organisation und die Qualitätssicherung in der Verantwortung der Schulgemeinden. Die fünf Schulgemeinden, die eine Integrationsklasse führen, sind verpflichtet, Jugendliche aus anderen Schulgemeinden aufzunehmen. Im laufenden Schuljahr besuchen nebst den Schülerinnen und Schülern aus Frauenfeld auch Jugendliche aus Pfyn, Steckborn und Matzingen die Integrationsklasse in Frauenfeld.
Im Januar zählte die Klasse 20 Jugendliche. Zu Beginn des zweiten Semesters konnten zwei Flüchtlingsjungen ganz in eine Förderklasse integriert werden. Im April kam ein Mädchen aus Syrien dazu und kurz vor den Sommerferien ein Junge aus Somalia.
Im Sommer verliessen zehn Jugendliche die Klasse. Ihre Anschlusslösungen waren folgende:

Anz. Jugendliche	Herkunftsland	Schuljar 2017/18
4 Schüler	Afghanistan	Integrationskurs 2/KIP
2 Schülerinnen	Afghanistan	Förderklasse SA Reutenen
1 Schüler	Peru	Brückenangebot
1 Schüler	Mazedonien	3. Klasse SA Reutenen
1 Schüler	Spanien	1. Klasse SA Ost
1 Schüler	Serbien	2. Klasse SA Auen

BERICHT ÜBER DIE SCHULE

Am 14. August startete die Integrationsklasse mit 14 Jugendlichen. Bis im Oktober stieg die Schülerzahl auf 18. Die Jugendlichen besuchten neben den täglichen Deutschlektionen in der Integrationsklasse auch Sport, Zeichnen, Werken und teilweise das Fach Wirtschaft/Arbeit/Haushalt (Hauswirtschaft). Zwei Schüler besuchten den Mathematikunterricht und vier nahmen am Projektunterricht der Drittklässler teil. Die fremdsprachigen Jugendlichen wurden von den Mitschülern und Lehrpersonen in den Regelklassen sehr gut aufgenommen und unterstützt. Das Kernteam zählt drei Lehrerinnen mit insgesamt 90 Stellenprozenten. In einzelnen Lektionen werden sie durch einen Zivildienstleistenden unterstützt.

Die Schülerzahlen per 31.12.2017: 18 Jugendliche

Anz. Jugendliche	Nationalität	Grund für den Zuzug	Wohnort
5 Schüler	Afghanistan	UMA*	Frauenfeld
1 Schüler	Eritrea	UMA*	Frauenfeld
1 Schüler	Somalia	UMA*	Frauenfeld
1 Schülerin	Syrien	Flüchtlingsfamilie	Frauenfeld
1 Schüler	Brasilien	Familiennachzug	Islikon
1 Schülerin	Ungarn	Familiennachzug	Islikon
1 Schülerin	Ungarn	Familiennachzug	Frauenfeld
2 Schülerinnen	Portugal	Familiennachzug	Frauenfeld
1 Schüler	Spanien	Familiennachzug	Frauenfeld
1 Schüler	Ukraine	Familiennachzug	Frauenfeld
1 Schüler	Italien	Familiennachzug	Matzingen
1 Schülerin	Portugal	Familiennachzug	Pfyn
1 Schülerin	Portugal	Familiennachzug	Steckborn

*UMA: unbegleiteter minderjähriger Asylbewerber

Verlauf des Schuljahres 2017/2018

21.-25.08.2017	Sonderwoche Jahrgang 3
21./22.08.2017	Elternabend Sek E/ Sek G/SZ, Jahrgang 1
24.08.2017	Dialog Schule – Wirtschaft
01.09.2017	Sternwanderung Jahrgang 1
28./29.08.2017	Berufswahl-Elternabend Sek E und Sek G/SZ, Jg. 2
21.-23.09.17	Berufsmesse Weinfelden
26.09.2017	OL-Tag Stählibuck
26.10.2017	Treffen ehemaliger LP PSG mit LP SSG, Jahrgang 1
01./02.11.2017	Berufswahlparcours Jahrgang 2
02.11.2017	2. Elternabend Jahrgang 1 (Medienreferat)
09.11.2017	Nationaler Zukunftstag für Jahrgang 1
15.11.2017	Hospitationshalbtag inkl. Kickoff Übertritt 2017/18
16.11.2017	Informationsabend Eltern 6. Klassen Primarschulen
22.12.2017	Weihnachtsanlass für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen
08.-09.01.2018	Aufnahmeprüfung Jahrgang 3, PMS/Kanti schriftlich (23.-25.01.2017 mündlich)
19.01.2018	Selektionstag Thurgauer Sporttagesschule Frauenfeld TSTF
22.-26.01.2018	Schneesportlager Jahrgang 1
12.-16.02.2018	Zukunftswerkstatt Jahrgang 2
23.02.2018	Schneesporttag
26.02.2018	Spieltag Jahrgang 2
01.03.2018	Spieltag Jahrgang 1
02.-03.03.2018	Aufnahmeprüfung Jahrgang 2 PMS, Gym, FMS, HMS schriftlich Aufnahmeprüfung Jahrgang 3 FMS, HMS schriftlich
06.03.2018	Spieltag Jahrgang 3
05.-09.03.2018	Schnupperwoche Sek G, Jahrgang 2
19.-20.03.2018	Aufnahmeprüfung Jahrgang 2, PMS, Gym, FMS, HMS / Jahrgang 3, FMS, HMS mündlich
25.-26.04.2018	Koordinierte Aufnahmeprüfung (Übertritt PS -> Sek)
18.-24.05.2018	Projektwoche (Dienstag, 23.05.2018, Auenfest)
12.06.2018	Sporttag
14.06.2018	Vernissage Projektarbeiten Jahrgang 3
18.-22.06.2018	Lagerwoche Jahrgang 3 / Schulreisen Jahrgang 2
27.06.2018	Besuchsmorgen 6. Klassen
06.07.2018	Ende des Schuljahres

Klassenweise wurden verschiedene Lager, Exkursionen, Schulreisen und Schnupperlehren durchgeführt.

Schülerzahlen
(Stichtag: 31.12.2017)

Klassen	Abt.	Knaben	Mädchen	ref.	kath.	andere	Total
1. Sek G	3	30	18	14	11	23	48
2. Sek G	3	28	25	14	12	27	53
3. Sek G	3	28	18	13	5	28	46
Zwischentotal	**9**	**86**	**61**	**41**	**28**	**78**	**147**
1. Kleinklasse	1	4	2	0	1	5	6
2. Kleinklasse	1	4	1	2	2	1	5
3. Kleinklasse	1	1	4	1	0	4	5
Zwischentotal	**3**	**9**	**7**	**3**	**3**	**10**	**16**
1. Sek E	3	30	33	32	14	17	63
2. Sek E	3	28	43	35	9	27	71
3. Sek E	3	25	27	21	8	23	52
Zwischentotal	**9**	**83**	**103**	**88**	**31**	**67**	**186**
Gesamttotal	**21**	**178**	**171**	**132**	**62**	**155**	**349**

Herkunft der Schüler/-innen

PSG Felben-Wellhausen	2
PSG Frauenfeld	243
PSG Gachnang	91
PSG Hüttlingen	0
ausserhalb der Sekundarschulgemeinde	13

Personal

Sekundarschule G

Ruth Gantenbein
Dominik Gehler
Werner Gunterswiler
Seraina Heiz
Isabelle Hindermann-Stäbler
Nesrin Imeri
Beatrice Keller-Schöni
Adnan Shaqiri
Yael Wenger

Sekundarschule E

Peter Bertschi
Sandra Burkhalter
Roswitha Gysel-Gemperli
Mark Knecht
Erwin Koch
Ingrid Müllner-Possamei
Vaksalaa Thambirajah
Urs Poltéra
Christoph Wyler

Kleinklasse

Pamela Neiger, Hans-Rudolf Jost, Karin Urech

Lehrerinnen für Textiles Werken und Gestalten/ Kochen und Hauswirtschaft

Manuela Bärtsch
Simone Eisenhut
Barbara Graber-Eberhard
Gabriela Haussener Gimmel
Maja Peter
Maja Schäfer-Müller

Fachlehrpersonen

Sandra Bertschinger
Manuel Bisig
Sabine Höneisen
Mark Huber
Walter Jonach
Janine Künzler
Christina Merz
Mathias Müller
Nicole Müller
Roger Peter
Kathrin Philippson Fäh
Karin Schaudt
André Schöni
Katrin Widmer

BERICHTE AUS DEN SCHULEN
SCHULANLAGE AUEN

Andere (SHP/SSA)/Soziales Lernen

Jacqueline Jost-Antoniol (SHP)
Karin Urech (SHP)
Michèle Frischknecht (SSA)
Marianne Spörri Schweizer (Soziales Lernen)

Hauswartehepaar

Susanna und Walter Meier

Sekretariat

Sandra Egger

Längere Vikariate

Julian Burren, 01.12.2017-31.07.2018; Joël Pfister, 01.02.-31.07.2018

Lern- und Lebensraum Schule

Das Schuljahr 2017/2018 steht ganz im Zeichen der Sanierung der Schulanlage. Seit Beginn des Schuljahres können die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen den Verlauf der Bauarbeiten beobachten. Mit grossem Interesse wurde der Bau des Provisoriums mitverfolgt. Mit 179 Containern ist der Pavillon ein imposanter Bau, welcher den Jugendlichen und Lehrpersonen während der Bauphase des Auens 1 eine zweckmässige Infrastruktur bietet. Mit dem Weihnachtsanlass nahm die Auen-Familie Abschied vom alten Auen 1 und wechselte nach den Festtagen in den Pavillon. Während der Schulbetrieb im Provisorium mit wenigen Ausnahmen normal weiterlaufen kann, verändert sich das Bild auf der Baustelle praktisch wöchentlich.
Mit Beginn des Schuljahres startete der erste Jahrgang mit der neuen Stundentafel, welche auf dem neuen Lehrplan der Volksschule Thurgau basiert. Die Lehrpersonen der Sekundar- und Primarschulen bilden sich seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans gezielt weiter. Die Firma IQES online begleitet und schult sie in der gesamten Einführungsphase. Die Schulanlage Auen legt im aktuellen Schuljahr die Ausbildungsschwerpunkte auf die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit, den Aufbau von kompetenz-

orientierten Lernzyklen und auf die formative Beurteilung. Das Ausprobieren von neuen Lehr- und Lernmethoden im Zusammenhang mit einer verstärkten Kompetenzorientierung im Unterricht, dem gegenseitigen Austauschen der gemachten Erfahrungen sowie dem Weiterentwickeln von bewährten und neuen Unterrichtseinheiten prägten dieses Schuljahr. Eine Schule lebt nebst dem eigentlichen Unterricht auch von ihren Anlässen und Aktivitäten. Nebst den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm stellt die Projektwoche einen bedeutenden Höhepunkt dar. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus einem Projektkatalog in den Bereichen Sport, Handwerk, Kunst, Musik und Tanz, Hauswirtschaft, Outdoor-Erlebnisse und Wissenschaft auswählen, sich in dieser Woche vertieft damit befassen und am Auen-Fest die Ergebnisse den Eltern sowie Bekannten präsentieren. An verschiedenen Veranstaltungen sammelten die Jugendlichen weitergehende Erfahrungen in ihrer Berufswahl. An der Berufsmesse Weinfelden, in Schnupperlehren, am Berufswahlparcours und in der Zukunftswerkstatt setzten sie sich mit der Berufswelt und den eigenen Berufswünschen auseinander. Das soziale Zusammenleben in der Klasse wird am intensivsten auf Exkursionen, Schulreisen und in Klassenlagern gefördert. Die Schulanlage Auen organisiert für alle Schülerinnen und Schüler des ersten Jahrgangs ein Schneesportlager in Adelboden/Lenk. Das interne Organisationskomitee ermöglicht dabei 130 Schülerinnen und Schülern ein einmaliges Wintersporterlebnis. Jedes Jahr kommen so 50 bis 70 Jugendliche zum ersten Mal überhaupt in Kontakt mit den Sportarten Ski, Snowboard und Langlauf. Die Schule legt dabei grossen Wert darauf, dass alle externen Leiterinnen und Leiter über eine fundierte Jugend & Sport-Ausbildung verfügen. Alle Aktivitäten im Jahresprogramm bilden die Grundlage für eine gute Lernatmosphäre in der Schulanlage Auen.

Claudio Bernold
Schulleiter Sekundarschule Auen

BERICHTE AUS DEN SCHULEN
SCHULANLAGE AUEN

Thurgauer Sporttagesschule Frauenfeld (TSTF)

Die Thurgauer Sporttagesschule Frauenfeld (TSTF) erlebte ein turbulentes und ereignisreiches Jahr. Nach einem kurzen Intermezzo in der TSTF-Familie verabschiedeten sich die beiden Disziplinen Eiskunstlauf und Snowboard wieder. Nach den Sommerferien nahmen die Verantwortlichen der neuen Partnerdisziplin Tennis ihren Trainingsbetrieb auf. Es ist erfreulich, die beiden talentierten Athletinnen an der Schule zu haben. Es zeigt sich, dass das Konzept vor allem für Einzelsportdisziplinen attraktiv ist. Die individuellen Lösungen und der geringe administrative Aufwand werden geschätzt. So werden sich auch in Zukunft weitere Partner finden, die an einer Zusammenarbeit mit der TSTF interessiert sind. Gespräche über eine Erweiterung des Disziplinenfächers laufen bereits.
Neben dem normalen Alltag brachte der Personalwechsel beim EHC Frauenfeld einige Unruhe ins Tagesgeschäft. Mit Bruno Seiler hat der EHC Frauenfeld einen äusserst kompetenten Ersatz gefunden.
In der kommenden Zeit wird der Fokus vermehrt auf dem Überprüfen und Einfordern von Qualität liegen. Das Setting der TSTF ist nicht selbstverständlich. Aus diesem Grund besitzt die Begabtenförderung im Sport nur dann eine Berechtigung, wenn die schulischen und sportlichen Leistungen stimmen, wobei die Gewichtung eine klare Tendenz in Richtung Schule und Ausbildung hat.
Ohne die Mitarbeit aller beteiligter Parteien, insbesondere der Stadt Frauenfeld und der Sportpartner, würde die TSTF nicht funktionieren.

Claudio Bernold
Schulleiter Sekundarschule Auen

Verlauf des Schuljahres 2017/2018

22.08.2017	Elternabend Stammklassen G Jahrgang 1
22.08.2017	Elternabend Förderklasse
23.08.2017	Elternabend Stammklassen E Jahrgang 1
30.08.2017	Teamausflug Nachmittag
04.-08.09.2017	Sonderwoche Jahrgänge 2+3, Jahrgang 1: Unterricht nach Stundenplan
05.10.2017	OL-Tag
01.-02.11.2017	Berufswahlparcours Jahrgang 2
01.11.2017	Jahrestagung Sek. I (Nachmittag)
01.11.2017	Elternabend 1. Klassen: Social Media/ Medienkompetenz
09.11.2017	Nationaler Zukunftstag (für 1. Jahrgang obligatorisch)
29.11.-01.12.2017	Besuchstage
04.12.2017	Klaustagung
06.12.2017	Unihockeyturnier Jahrgang 1
19.12.2017	Weihnachtsanlass
08.-09.01.2018	AP 3. Klassen PMS/Gym schriftl.
22.-23.01.2018	AP 3. Klassen PMS/Gym mündl.
23.01.2018	Basketballturnier Jahrgang 2
05.-09.02.2018	Sonderwoche Jahrgänge 1+3, Zukunftswerkstatt Jahrgang 2
02.-03.03.2018	AP 2. Klassen PMS, Gym, FMS schriftl. AP 3. Klassen FMS schriftl.
19.-20.03.2018	AP 2. Klassen PMS, Gym, FMS AP 3. Klassen FMS mündl.
20.03.2018	Volleyballturnier Jahrgang 3
01.05.2018	1. Mai (schulfrei)
31.05.2018	Sporttag (Verschiebedatum 07.06.2018)
11.-15.06.2018	Sonderwoche Jahrgänge 1-3
28.06.2018	Sommerfest

06.07.2018	Letzter Schultag, Unterricht Jahrgänge 1+2 bis 09.50 Uhr Verabschiedung Jahrgang 3, 10.00-11.45 Uhr

Klassenweise wurden verschiedene Lager, Exkursionen, Schulreisen und Schnupperlehren durchgeführt.

Schülerzahlen
(Stichtag: 31.12.2017)

Klassen	Abt.	Knaben	Mädchen	ref.	kath.	andere	Total
1. Sek G	3	32	23	15	20	20	55
2. Sek G	3	33	16	17	13	19	49
3. Sek G	3	23	17	9	8	23	40
Zwischentotal	**9**	**88**	**56**	**41**	**41**	**62**	**144**
1. Sek E	4	41	56	45	22	30	97
2. Sek E	3	37	40	26	25	26	77
3. Sek E	3	26	34	24	23	13	60
Zwischentotal	**10**	**104**	**130**	**95**	**70**	**69**	**234**
1. Kleinklasse	1	2	4	1	1	4	6
2. Kleinklasse	1	3	3	1	0	5	6
3. Kleinklasse	1	7	5	2	2	8	12
Zwischentotal	**3**	**12**	**12**	**4**	**3**	**17**	**24**
Integrationsklasse	1	11	6	0	7	10	17
Zwischentotal	**1**	**11**	**6**	**0**	**7**	**10**	**17**
Gesamttotal	**23**	**215**	**204**	**140**	**121**	**158**	**419**

Herkunft der Schüler/-innen	PSG Frauenfeld	381
	PSG Felben-Wellhausen	0
	PSG Gachnang	0
	PSG Hüttlingen	0
	ausserhalb der Sekundarschulgemeinde	38

Personal

Sekundarschule G

Marco Bellu
Niklaus Gerber
Regine Hoffmann
Leandro Neiger
Livia Schwager
Ulrike Gehr
Thomas Glatz
Christian Langenegger
Özlem Özdemir

Sekundarschule E

Annika Brunt
Alice Kleger
Christian Kohler
Heinz Mühlemann
Marius Stark
Tobias Keller
Dilan Kocadayi
Michael Mohr
Doris Roos Kliem
Claude Wenger

Kleinklasse

Christine Harder
Roman Walt

Lehrerinnen für Textiles Werken und Gestalten/ Kochen und Hauswirtschaft

Fridi Hug
Corinne Leuthold
Regula Schönenberger
Florence Isler
Erika Rusterholz
Barbara von Siebenthal

Fachlehrpersonen

Nina Albrecht
Monika Breithaupt
Madalena Bürgi-Demont
Patrick Gugelberger
Floriano Hugentobler
Thomas Lüthi
Melike Birbudak
Franziska Brack
Doris Erismann
Kathrin Föllmi
Jennifer Klaumünzner
Werner Miehle

BERICHTE AUS DEN SCHULEN
SCHULANLAGE REUTENEN

Petra Pfauntsch
Esther Schiess
Martin Schunerits
Martin von Siebenthal
Kathrin Philippson Fäh
Annegrethe Schläpfer-Wilhelmsen
Regula Schwarz

Andere (SHP/SSA)/Soziales Lernen

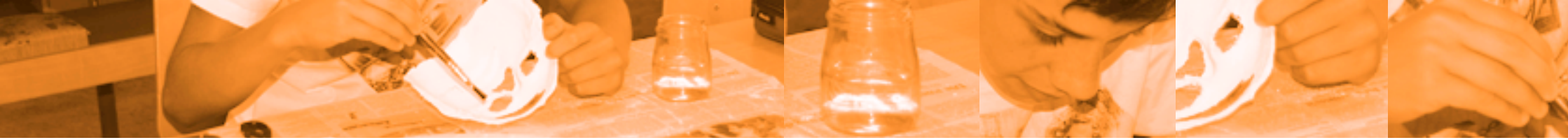
Marie-Anne Rutishauser (SHP)
Jael Mühlemann (SSA)
Marianne Spörr (Soziales Lernen)

Hauswarte

Detlef Glombik, Daniela Nufer, Sven Korn

Lern- und Lebensraum Schule

Am Montag, 14. August begannen 157 Schülerinnen und Schüler in acht Klassen ihr erstes Sekundarschuljahr in der Schulanlage Reutenen. Nach einer kurzen Begrüssung in der Aula wurden die Jugendlichen von ihren Klassenlehrpersonen in Empfang genommen. Für den musikalischen Einstieg zeichneten sich Nino G als Beatboxer und Reto Weber als Perkussionist verantwortlich. Die beiden Künstler nahmen das Publikum auf eine Reise in die Welt der Rhythmik mit, zeigten, wie Geräusche entstehen, und brachten die Anwesenden mit Charme und Witz zum Lachen.
Ebenso wurden die 245 Schülerinnen und Schüler des zweiten und dritten Jahrganges sowie 17 Jugendliche der Integrationsklasse vom Schulleiter sowie ihren Lehrpersonen nach den Ferien wieder herzlich willkommen geheissen. Im Sinne von «Miteinander arbeiten, voneinander lernen und füreinander denken» nahmen alle Beteiligten das neue Schuljahr in Angriff und leisteten zwischenzeitlich zahlreiche persönliche Beiträge, damit an der Schule wiederum gute Erlebnisse, erfolgreiches Lernen und eine gute Zusammenarbeit möglich waren.



So organisierten im Schuljahr 2016/17 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen nebst dem Unterricht unterschiedlichste Aktivitäten und Anlässe, woraus sich ein abwechslungs- und lehrreiches Schuljahr ergab. Einige Beispiele aus den Bereichen Berufswahl, Sport und Musik sowie gemeinschaftsbildende Anlässe seien an dieser Stelle speziell hervorgehoben.

Im Bereich der Berufswahl konnten die Schülerinnen und Schüler von zahlreichen Angeboten profitieren sowie bei Bedarf durch ihre Lehrpersonen und die Berufsberatung Unterstützung in Anspruch nehmen. Durch den Besuch der Berufsmesse in Weinfelden, der Teilnahme am Berufswahlparcours, mittels Training von Vorstellungsgesprächen sowie zahlreichen individuellen Schnupperlehren gelang es in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, den Jugendlichen im Hinblick auf den Übertritt in die Berufslehre interessante Perspektiven zu ermöglichen. Ebenso wurden die Jugendlichen, welche den Besuch einer weiterführenden Schule anstreben, gezielt auf die entsprechenden Aufnahmeprüfungen vorbereitet. Die Verantwortlichen der Schulanlage Reutenen können im Bereich der beruflichen Orientierung auf viel eigene Erfahrung, aber auch auf wertvolle Kontakte zu Vertretern aus Gewerbe, Industrie und abnehmenden Schulen zurückgreifen. Dieses Netzwerk wurde auch dieses Jahr im Rahmen verschiedener Treffen gepflegt.

Im Verlauf des Jahres wurden drei Sonderwochen durchgeführt, welche den Jugendlichen – losgelöst vom regulären Stundenplan – die Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema ermöglichten. Mit gegen 40 Exkursionen wurden die behandelten Themen zum Teil noch vertieft. Des Weiteren trugen über 25 Klassenlager und Schulreisen dazu bei, das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Klassen und der einzelnen Jahrgänge zu stärken.

BERICHTE AUS DEN SCHULEN
SCHULANLAGE REUTENEN

Auch die Sport- und Spieltage waren wichtige Bestandteile des schulischen Alltags. Am Sporttag haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik zu messen und beim Fussballspiel gegen einige Lehrpersonen möglichst einen Ehrensieg zu erspielen. Die Spielturniere (Unihockey, Basketball und Volleyball) fanden über das Jahr hinweg statt und dienen dazu, im Sportunterricht Gelerntes in Turnieratmosphäre zur Anwendung zu bringen. Des Weiteren hatte die Schülerschaft Gelegenheit, sich in den zwei Schülerbands musikalisch und im Schülerrat bei der Organisation verschiedenster Anlässe aktiv einzubringen. Das traditionell am Ende des Schuljahres stattfindende Sommerfest wird auch dieses Jahr wieder Gelegenheit bieten, mit Eltern in Kontakt zu kommen und gleichzeitig die im Rahmen des Projektunterrichts entstandenen Abschlussarbeiten zu präsentieren. Wiederum darf man sich auf beeindruckende Arbeiten sowie stolze Schülerinnen und Schüler freuen.

Parallel zum vielfältigen Jahresprogramm wurden in der Schulanlage Reutenen während insgesamt 39 Unterrichtswochen rund 37'000 Lektionen erteilt. Damit für die Schülerinnen und Schüler kein Unterrichtsausfall entstand, wurden die sechs internen Weiterbildungstage während der Schulferien durchgeführt. Die Zeit wurde für die vertiefte Bearbeitung von Themen der internen Zusammenarbeit sowie ausgewählter Aspekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung genutzt.
Im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau schlossen sich die Lehrpersonen in sogenannten Unterrichtsteams zusammen. In diesen Kleingruppen werden Elemente des kooperativen Lernens gemeinsam geplant und im eigenen Unterricht erprobt. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler aktiv in den Lernprozess einzubinden und gleichzeitig soziale sowie methodische Kompetenzen zu fördern. Die gemachten Erfahrungen erwiesen sich als positiv.

Mittels systematischer Weiterentwicklung des Unterrichts und bewusster Pflege der Teamkultur wird gewährleistet, dass die bestehende Schul- und Unterrichtsqualität gesichert und längerfristig auf die gesellschaftlichen Veränderungen abgestimmt ist. So wollen die Verantwortlichen dem Anspruch an eine moderne und zukunftsorientierte Schule auch künftig gerecht werden und den Schülerinnen und Schülern eine gute Ausgangslage für die persönliche und berufliche Zukunft ermöglichen.

Matthias Weckemann,
Schulleiter Sekundarschule Reutenen

Verlauf des Schuljahres 2017/2018

Sportanlässe

05.10.2017	OL-Tag
22.02.2018	Spielnachmittag Jahrgänge 1+2
13.06.2018	Sporthalbtag

Diverse Anlässe

14.08.2017	Schulbeginn Schuljahr 2017/18
22.08.2017	1. Elternabend Jahrgang 1
23.08.2017	Papiersammlung Jahrgang 3
29.08.2017	Elternabend Jahrgang 2
11.-15.09.2017	Fixwochen (Lager, Reisen, Exkursionen)
21.-23.09.2017	Berufsmesse Weinfelden
30.10.2017	Input «Online-Kommunikation» Jahrgang 1
30.10.2017	2. Elternabend Jahrgang 1
01.-02.11.2017	Berufswahlparcours Jahrgang 2
08.11.2017	Papiersammlung Jahrgang 1
09.11.2017	Nationaler Zukunftstag
04.12.2017	Klaustagung/Klausmarkt (unterrichtsfrei)
14.02.2018	Papiersammlung Jahrgang 1
05.-09.03.2018	Fixwochen (Lager, Reisen, Exkursionen)
21.04.2018	Ausflug Europa-Park Rust
30.05.2018	Papiersammlung Jahrgang 2
04.-08.06.2018	Fixwochen (Lager, Reisen, Exkursionen)
22.06.2018	Präsentation Projektarbeiten
06.07.2018	Schlussfeier SA Ost (Beginn: 10.00 Uhr)

Schulinterne Weiterbildung

09.-11.08.2017	Weiterbildung
01.11.2017	Jahrestagung Sek. I
04.12.2017	Weiterbildung
04.-05.01.2018	Weiterbildung
05.05.2018	Weiterbildung

Klassenweise wurden verschiedene Lager, Exkursionen, Schulreisen und Schnupperlehren durchgeführt.

Schülerzahlen
(Stichtag: 31.12.2017)

Klassen	Abt.	Knaben	Mädchen	ref.	kath.	andere	Total
1. Sek G	G	12	6	5	6	7	18
2. Sek G	G	8	9	5	3	9	17
3. Sek G	G	9	10	10	2	7	19
Zwischentotal		**29**	**25**	**20**	**11**	**23**	**54**
1. Sek E	E	15	9	13	4	7	24
2. Sek E	E	10	14	13	6	5	24
3. Sek E	E	6	12	5	7	6	18
Zwischentotal		**31**	**35**	**31**	**17**	**18**	**66**
Gesamttotal		**60**	**60**	**51**	**28**	**41**	**120**

Herkunft der Schüler/-innen

PSG Felben-Wellhausen	73
PSG Frauenfeld	25
PSG Hüttlingen	21
ausserhalb der Sekundarschulgemeinde	2

Personal

Sekundarschule G
Christoph Keller
Sarah Ruf
Markus Breu

Sekundarschule E
Markus Würth
Rosmarie Künzler
Janaira Schär

Lehrerinnen für Textiles Werken und Gestalten/ Kochen und Hauswirtschaft
Caroline Widmer
Erika Rusterholz

Fachlehrpersonen
Klaus Dokter
Claudia Hassanein
Nicole Schmid
Barbara Fink
Janina Jakob
Caroline Widmer

Andere (SHP/SSA)/Soziales Lernen
Nicole Schmid (SHP)
Janina Jakob (SHP)
Michèle Frischknecht (SSA)
Marianne Spörri (Soziales Lernen)

Hauswartehepaar
Cornelia und Roger Schönholzer

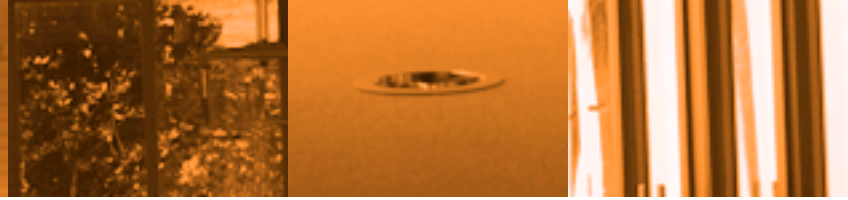
Längere Vikariate
Sabrina Sauder für Janina Jakob (August bis November 2017)

Lern- und Lebensraum Schule

Das Schuljahr 2017/18 bot vielfältige Aktivitäten und Anlässe. Diese ermöglichten – neben dem schulischen Lernen – Lerngelegenheiten für das Zusammenleben, die Konsensfindung, gegenseitige Unterstützung und sowohl für das Erfahren als auch für die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit.
Im Projektunterricht wurden die Schüler/-innen des Jahrgangs 3 ermutigt und unterstützt, ein eigenes Abschlussprojekt zu realisieren.
Im Bereich der Unterrichtsentwicklung vertiefte sich die Lehrerschaft in die Themen kooperative Lern-/Lehrformen und kompetenzorientierten, lernförderlichen Unterricht. Der Fokus lag darauf, in Unterrichtsteams, als professionelle Lerngemeinschaften, den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln. Dafür wurden die Weiterbildungstage genutzt und im Wechsel von Theorie- und Praxissequenzen konnte Neues direkt in die eigenen Unterrichtssequenzen transferiert werden. So wurden die Erkenntnisse auch für die Schüler und Schülerinnen erleb- und spürbar.

Die interne Weiterbildung ist darauf ausgerichtet, den Unterricht im Hinblick auf den neuen Lehrplan des Kantons Thurgau anzupassen und die Kompetenzorientierung im Unterricht zu fördern.
Im Hinblick auf die Führung ist seit August 2017 eine neue Schulleitung im Einsatz und wird von Markus Breu sowie Janaira Schär im Schulleitungteam unterstützt.

Anja Reichel Kellenberger
Schulleiterin Sekundarschule Ost



Personal

Timeout-Klasse
Franziska Stöckli
Franz Schalk
Daniel Gächter

Jahresbericht 2017

Im Verlauf des Schuljahres 2016/17 besuchten insgesamt 15 Jugendliche für die Dauer von 10 bis 20 Wochen die Timeout-Klasse. Dies ergab eine durchschnittliche Klassengrösse von fünf bis sieben Schülerinnen und Schülern. Das Verhältnis von Knaben zu Mädchen betrug 8:7. Die Mehrheit der Jugendlichen kam aus der Schulgemeinde Frauenfeld; die restlichen Schülerinnen und Schüler stammten aus anderen Schulgemeinden. Fünf Jugendliche konnten erfolgreich in eine Regelklasse reintegriert werden. Ein Schüler und eine Schülerin traten eine Lehre an und für drei Jugendliche mussten angepasste Lösungen im Bereich Sonderschule oder Privatschule gefunden werden. Die anderen fünf besuchten das Timeout nach den Sommerferien weiterhin.

Das wöchentlich angebotene Familiencoaching, welches für alle Schülerinnen und Schüler und deren Familien verbindlich ist, und der Tagesschulbetrieb erwiesen sich einmal mehr als zentral für die Beschulung der Jugendlichen. So wurde das Timeout Frauenfeld von Schulen ausserhalb der Schulgemeinde Frauenfeld bewusst aufgrund der obligatorischen Familienarbeit ausgewählt. Ebenso wichtig für eine erfolgreiche Timeout-Zeit der Jugendlichen ist die klare Orientierung an den schulischen und persönlichen Lernzielen, welche für den Anschluss in der Regelschule, den Übertritt in die Berufswelt oder eine weiterführende Schule entscheidend sind.

Im Ausgleich zur Arbeit an schulischen Zielen sollen jede Schülerin und jeder Schüler während der Timeout-Zeit ein Kunstprojekt reali-

sieren können; dies in erster Linie, um den Jugendlichen in einem Setting ausserhalb des Klassenzimmers Lern- und Erfolgserlebnisse zu ermöglichen und positive Erfahrungen zu schaffen, auf denen sie aufbauen können. Seit 2009 arbeitet Franziska Stöckli als Klassenlehrerin im Rahmen solcher Projekte mit Künstlern sowie Künstlerinnen zusammen und organisiert jährlich eine Veranstaltung.
Vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 wurde im Schloss Frauenfeld die Ausstellung «Hommage» durchgeführt. Die Laudatio anlässlich der Vernissage wurde von Jordanis Theodoridis gehalten. Die entstandenen Werke der Schülerinnen und Schüler lehnten sich an Bilder von Albert Anker, Giovanni Segantini und Ferdinand Hodler sowie an Skulpturen von Alberto Giacometti und Objekte von Sophie Taeuber-Arp und Jean Tinguely an. Voller Stolz präsentierten die Jugendlichen ihre Werke. In der Auseinandersetzung mit den Kunstwerken und im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern wird klar, dass in jedem der Jugendlichen, die im Schulalltag bisweilen als «schwierig» oder gar als «untragbar» galten, eine Persönlichkeit steckt, die gewillt ist, an sich zu arbeiten.

Anja Reichel Kellenberger
Schulleiterin Timeout Frauenfeld

Schulbehörde

Andreas Wirth, Präsident, St. Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld
Karin Geiges, Vizepräsidentin, Erlenstrasse 16, 8500 Frauenfeld
Thomas Gisler, Aktuar, obere Rebbergstrasse 8, 8547 Gachnang
Marcel Bangerter, Broteggstrasse 36, 8500 Frauenfeld
Filomena Bünter-Macario, Oberwilerstr. 12, 8500 Gerlikon (bis 31.07.2017)
Roland Debrunner, Oberdorfstrasse 4, 8553 Mettendorf
Andreas Gachnang, Im Baumgarten 27d, 8552 Felben-Wellhausen
Dominik Halbeisen, Oberkirchstr. 35, 8500 Frauenfeld (seit 01.08.2017)
Claude Kupfer, Dorfstrasse 10, 8500 Frauenfeld
Denise Möller, Hirschweg 7, 8500 Frauenfeld
Christof Moser, Am Stadtbach 7, 8500 Frauenfeld
Rosa Röllin, Rüegerholzstrasse 22, 8500 Frauenfeld

Rechnungsprüfungs-kommission

Ordentliche Mitglieder
Martin Knechtle, Lindenstrasse 24, 8500 Frauenfeld (bis 31.07.2017)
Roland Kienast, Elsternweg 2, 8500 Frauenfeld (seit 01.08.2017)
Esther Robel-Wellauer, Wiesenstrasse 10, 8500 Frauenfeld
Alexander Schwarz, Schlossackerstr. 8, 8553 Hüttlingen (bis 31.07.2017)
Markus Schefer, Erliwiesstrasse 20, 8500 Frauenfeld (seit 01.08.2017)
Bernadette Haas, Bahnhofstrasse 9A, 8552 Felben-Wellhausen
Markus Widmer, Obere Platte 20, 8547 Gachnang
Thomas Zünd, Baumäckerstrasse 7, 8500 Frauenfeld

Suppleanten
Mike Surer, Rüegerholzstrasse 12, 8500 Frauenfeld (bis 31.07.2017)
Maurits Reinaerts, Weiherstrasse 15c, 8500 Frauenfeld (seit 01.08.2017)
Johannes Eiholzer, Gaswerkstrasse 10, 8500 Frauenfeld (seit 01.08.2017)
Willi Schönholzer, Oberwiesenstrasse 63, 8500 Frauenfeld

STATISTISCHER TEIL

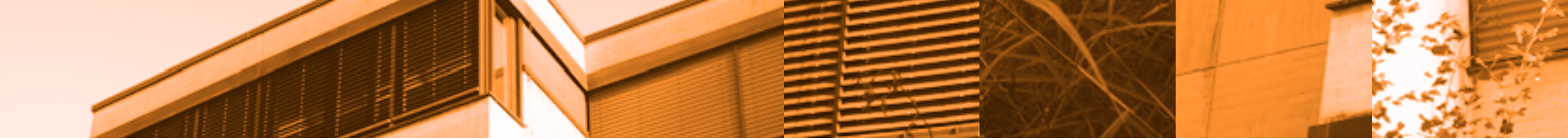
Wahlbüro

Andreas Wirth*
Thomas Gisler*, Aktuar
Alem Yar Farough (seit 01.08.2017)
Zoran Atanasovski, Frauenfeld
Marco Bünter (seit 01.08.2017)
Joel Geiges (seit 01.08.2017)
Biljana Gregus (seit 01.08.2017)
René Gubler, Frauenfeld (bis 31.07.2017)
Tobias Halter (seit 01.08.2017)
Livia Hess, Frauenfeld (bis 31.07.2017)
Nadja Illi (seit 01.08.2017)
Peter Schweizer, Frauenfeld (bis 31.07.2017)
Helena Vontobel, Frauenfeld
Monika Steiger, Frauenfeld (bis 31.07.2017)
Heidi Zahnd, Frauenfeld (bis 31.07.2017)
Christa Zahnd, Frauenfeld
Barbara Wynistorf, Felben-Wellhausen
René Schenk, Felben-Wellhausen
Claudia Dinkelacker, Hüttlingen (bis 31.07.2017)
Roland Debrunner, Hüttlingen (seit 01.08.2017)
Manuel Hollenstein, Hüttlingen
Beatrix Höpli, Gachnang
Andrea Schadegg, Gachnang

Finanzkommission

Andreas Wirth*, Präsident
Thomas Gisler*
Christof Moser*
Christian Schwarz
Markus Herzog
Claudio Bernold

* Vertretung der Schulbehörde



Liegenschaften-kommission
Markus Herzog, Präsident
Andreas Gachnang*
Christof Moser*
Rosa Röllin
Matthias Weckemann

Pädagogische Kommission
Claude Kupfer*, Präsident
Marcel Bangerter*
Claudio Bernold
Michelle De Martin (bis 31.07.2017)
Marie-Anne Rutishauser (seit 01.08.2017)
Janina Jakob
Beatrice Keller-Schöni
Erwin Koch
Heinz Mühlemann
Jael Mühlemann Sauter

Personalkommission
Andreas Wirth*, Präsident
Filomena Bünter-Macario* (bis 31.07.2017)
Denise Möller* (seit 01.08.2017)
Karin Geiges*
Christian Schwarz
Matthias Weckemann
Claudio Bernold
Anja Reichel Kellenberger (seit 01.08.2017)
Rosmarie Künzler-Stäheli
Doris Roos

* Vertretung der Schulbehörde

STATISTISCHER TEIL

Strategiekommission
Marcel Bangerter*, Präsident
Claude Kupfer
Karin Geiges
Claudio Bernold

Informatik-kommission
Dominik Halbeisen*, Präsident (seit 01.08.2017)
Marcel Bangerter* (seit 01.08.2017)
Markus Herzog
Matthias Weckemann
Michael Buzzi (bis 31.07.2017)
Hansrudolf Jost

Ressorts: Qualitätssicherung
Marcel Bangerter

Delegationen
Stadt Jugendkommission
Claudio Bernold
Michèle Frischknecht

Bildungszentrum für Technik (Berufsmaturität)
Claudio Bernold

Jugendmusikschule
Denise Möller

* Vertretung der Schulbehörde

Personelles

Austritte im Jahre 2017

SA Auen: Alfred Bissegger, Linda Bruggmann, Michael Buzzi, Ruedi Fürst, Alex Hess, Nicolas Lüscher, Patrizia Wanner, Patrik Mürner
SA Reutenen: Kerstin Borgmann, Michelle De Martin, Michael Laubi
SA Ost: Walter Hugentobler
Timeout: Carlo Zanetti
Behörde: Filomena Bünter-Macario, Roland Debrunner
*Hausdienst: P*atrizia Bello Negro , Patrizia Gullo-Serafini, Emilia Pizzirusso

Eintritte im Jahre 2017

SA Reutenen: Annika Brunt, Ulrike Gehr, Christine Harder, Corinne Leuthold, Regula Schwarz
SA Auen: Manuel Bisig, Sandra Burkhalter, Seraina Heiz, Nesrin Imeri, Roger Peter
SA Ost: Anja Reichel Kellenberger
Timeout: Daniel Gächter
Behörde: Dominik Halbeisen, Alexander Schwarz

Dienstjubiläen/Jubiläen im Thurgauischen Schuldienst 2017

35 Jahre Markus Breu, Heinz Mühlemann
25 Jahre Karin Schaudt Buzzi, Franziska Brack-Moos, Gabriela Haussener Gimmel, Michael Buzzi
20 Jahre Simone Eisenhut, Leandro Neiger, Urs Poltéra, Christian Langenegger
15 Jahre Susanna Meier-Zahm, Walter Meier, Elisabetta Oppedisano, Werner Miehle, Kathrin Philippson Fäh, Erika Rusterholz, Caroline Widmer, Sandra Egger, Caterina Oppedisano-Bono, Mada Uka
10 Jahre Roger Schönholzer, Janaira Schär, Patrick Gugelberger

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Die Behörde unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung 2017, welche mit einem Mehrertrag von Fr. 1'503'870.71 schliesst. Der Voranschlag 2017 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 115'300 vor, was eine Ergebnisverbesserung von rund Fr. 1.38 Millionen bedeutet. Im Vergleich zum Voranschlag liegt der Aufwand in der Laufenden Rechnung rund Fr. 1.3 Mio. tiefer und der Ertrag rund Fr. 70'000 höher als erwartet.

Laufende Rechnung	**Abschluss 2017**	**Voranschlag 2017**
Aufwand	Fr. 26'930'040.81	Fr. 28'248'100
Ertrag	Fr. 28'433'911.52	Fr. 28'363'400
Mehrertrag	Fr. 1'503'870.71	Fr. 115'300

Es ist erfreulich, dass der diesjährige Abschluss besser als erwartet ausgefallen ist. Die Sekundarschulgemeinde ist so weiterhin auf Kurs, die für 2019 in Betracht gezogene Steuersenkung, trotz der Gesamtsanierung der Schulanlage Auen im Umfang von Fr. 47.26 Mio., umzusetzen. Die voraussehbare Aufnahme von Darlehen bringt eine grosse zusätzliche Zinsenlast mit sich. Nach Bauvollendung werden neue Abschreibungen die Rechnung belasten. Aufgrund der bisher getätigten Vorfinanzierung können diese Mehrbelastungen verkraftet werden. Die in den letzten Jahren gezeigten Sparbemühungen nach dem Motto «Spare in der Zeit, dann hast du in der Not» wirken sich nun positiv aus.

Das Resultat ergibt sich aus dem Zusammenspiel verschiedener Faktoren. Auf der Ertragsseite sind die Steuern, die Vermögenserträge und die Schulgelder von anderen Gemeinden höher ausgefallen. Bei den höheren Rückerstattungen von Schulgeldern handelt es sich um Beiträge von Gemeinden, deren Kinder den Schulunterricht in Frauenfeld besuchen, und um Beiträge anderer Gemeinden an die Timeout-Klasse.

Der Kanton hat sich aus der Finanzierung von Timeout-Plätzen zurückgezogen. Es war davon auszugehen, dass die Plätze durch andere Gemeinden daher weniger nachgefragt werden. Dies ist nicht eingetroffen.

Bei den Besoldungen wirken sich die Wechsel von Lehrpersonen, die nicht gewährte Teuerung und die weniger erteilten Lektionen wegen der geringeren Schülerzahlen positiv aus. Durch die tieferen Besoldungskosten sinken auch die Lohnnebenkosten für die Sozialversicherungen. Davon ausgenommen sind die Kosten für die Unfallversicherung, die aufgrund schlechter Schadensbilanz gestiegen sind. Beim Sachaufwand handelt es sich um Minderkosten für den Einkauf von Schulmaterial, für die Beschaffung und den Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen und für Dienstleistungen von Dritten (z. B. Kosten für die Schulverwaltung, Projektierungen für die Liegenschaften, externe Referenten).
Der Mehraufwand beim Finanzausgleich beruht auf den gesunkenen Schülerzahlen und der Steuerkraft des Vorjahrs. Für das Berichtsjahr müssen von der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld Fr. 5'883'606 abgeliefert werden. Im Vorjahr waren es Fr. 5'511'865 und im Jahr 2015 Fr. 4'196'307. Die Zahl der geführten Klassen an der Sekundarschulgemeinde wird kontinuierlich den Gegebenheiten angepasst.

Die allgemeine Investitionstätigkeit wird weiterhin tief gehalten. In diesem Berichtsjahr sind die ersten grösseren Ausgaben für die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen angefallen. Per Ende 2017 bestehen keine Darlehen bei Finanzinstituten, was sich auf die aktuelle Zinsbelastung positiv auswirkt.

BERICHT ZUR RECHNUNG 2017

Laufende Rechnung

Die wesentlichen Abweichungen (gegenüber dem Voranschlag) resultieren aus Minderkosten beim Personalaufwand von rund Fr. 626'000 (- 4 %), beim Sachaufwand von Fr. 691'000 (- 19 %), bei den Passivzinsen von Fr. 28'000 (- 85 %) und bei den tieferen Abschreibungen, wobei es sich hier um weniger Debitorenverluste bei den Steuern handelt, von Fr. 12'000 (- 0.6 %). Die Abgaben an den Finanzausgleich sind um Fr. 84'000 (+ 1 %) höher ausgefallen als erwartet.
Auf der Ertragsseite sind Mehrerträge bei den Steuern von rund Fr. 52'000 (+ 0.2 %), bei den Vermögenserträgen von Fr. 10'000 (+ 7 %), bei den Rückerstattungen von Gemeinwesen von Fr. 153'000 (+ 148 %) zu verzeichnen. Mindererträge ergeben sich bei den Entgelten von rund Fr. 10'000 (- 8 %) und bei den Beiträgen für die eigene Rechnung von Fr. 30'000 (- 18 %).

Investitionsrechnung

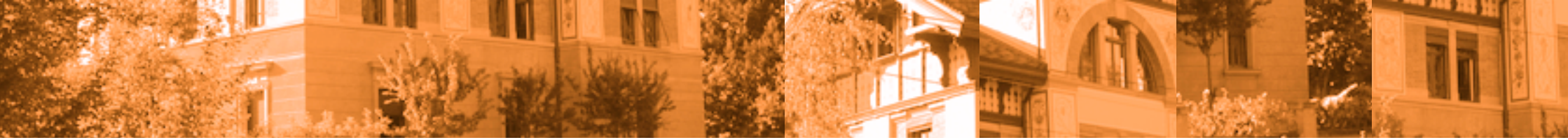
Die Investitionsrechnung verzeichnet Ausgaben von Fr. 3'875'633.95. Die Nettoinvestitionen fallen um rund Fr. 624'000 (- 14 %) tiefer aus als prognostiziert und hängen mit dem Projektstand der Gesamtsanierung der Schulanlage Auen zusammen.

Abschluss

Die Nettoinvestitionen von Fr. 3'875'633.95 (Investitionsrechnung) wurden in der Bestandesrechnung aktiviert.

Der Mehrertrag von Fr. 1'503'870.71 (Laufende Rechnung) wurde in der Bestandesrechnung wie folgt verbucht:

- **Fr. 1'500'000.00 Einlage in die Vorfinanzierung zur Sanierung der Schulanlage Auen**
- **Fr. 3'870.71 Einlage ins Eigenkapital**



Die Entwicklung des Eigenkapitals präsentiert sich wie folgt:

Eigenkapital per 31.12.2008	Fr.	1'477'796.35
Eigenkapital per 31.12.2009	Fr.	2'120'157.70
Eigenkapital per 31.12.2010	Fr.	2'120'357.53
Eigenkapital per 31.12.2011	Fr.	2'215'055.55
Eigenkapital per 31.12.2012	Fr.	3'287'595.22
Eigenkapital per 31.12.2013	Fr.	3'288'572.19
Eigenkapital per 31.12.2014	Fr.	3'342'113.21
Eigenkapital per 31.12.2015	Fr.	3'400'036.07
Eigenkapital per 31.12.2016	Fr.	3'400'459.73
Eigenkapital per 31.12.2017	Fr.	3'404'330.44

Per 31.12.2017 (nach Verbuchung des Mehrertrages) beläuft sich das Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital) auf Fr. 11'251'288.44. Pro Einwohner (Stand 31.12.2017, inkl. Partnergemeinden: 33'231 Einwohner) beträgt es somit 338 Franken.
Die Entwicklung der Nettoverschuldung präsentiert sich wie folgt:

Nettoverschuldung per 31.12.2008	Fr.	14'956'204
Nettoverschuldung per 31.12.2009	Fr.	12'179'843
Nettoverschuldung per 31.12.2010	Fr.	9'696'323
Nettoverschuldung per 31.12.2011	Fr.	7'306'105
Nettoverschuldung per 31.12.2012	Fr.	3'293'826
Nettovermögen per 31.12.2013	Fr.	581'450
Nettovermögen per 31.12.2014	Fr.	2'971'511
Nettovermögen per 31.12.2015	Fr.	6'660'954
Nettovermögen per 31.12.2016	Fr.	10'187'897
Nettovermögen per 31.12.2017	Fr.	11'251'288

BERICHT ZUR RECHNUNG 2017

Die Schulbehörde freut sich, dass sich die Finanzlage der Sekundarschulgemeinde in den letzten Jahren stark verbessert hat und diese heute schuldenfrei dasteht. Im Berichtsjahr wurde mit der Gesamtsanierung der Schulanlage Auen begonnen. Sie muss mit neuen Darlehen finanziert werden. Zusätzlich werden nach Bauvollendung neue Abschreibungstranchen über viele Jahre die Rechnung belasten. Die Behörde erachtet es als sinnvoll, auch weiterhin langfristig zu planen.

Antrag

Wir beantragen Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Bericht und die Rechnung 2017 der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld und des Fonds Rogg in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Frauenfeld, 20. März 2018

Für die Sekundarschulbehörde
Andreas Wirth, Präsident

Zusammenzug Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	99'294.15		107'400		106'117.65	
2	BILDUNG	17'180'350.84	626'809.95	18'517'900	510'900	17'030'617.28	634'676.10
4	GESUNDHEIT	31'794.95		37'000		33'614.45	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	156'748.10		169'400		159'317.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	9'461'852.77	27'807'101.57	9'416'400	27'852'500	9'221'430.22	27'684'844.16
	Total	26'930'040.81	28'433'911.52	28'248'100	28'363'400	26'551'096.60	28'319'520.26
	Vorschlag	**1'503'870.71**		**115'300**		**1'768'423.66**	
	Gesamttotal	28'433'911.52	28'433'911.52	28'363'400	28'363'400	28'319'520.26	28'319'520.26

Laufende Rechnung

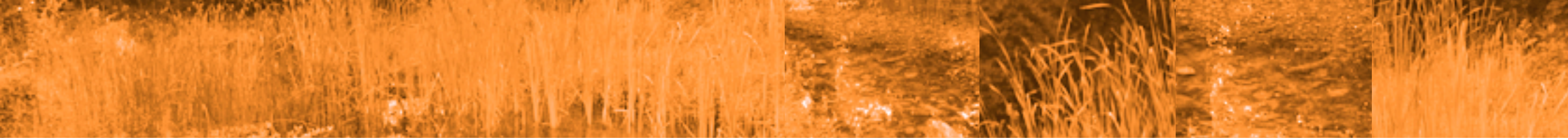
		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**99'294.15**		**107'400**		**106'117.65**	
011	**Legislative**	**93'617.15**		**106'400**		**98'230.65**	
011.300	Entschädigungen Wahlbüro, Revisoren und externe Revision	13'341.25		18'000		11'982.00	
011.310.05	Abstimmungsbotschaften, Voranschlag, Jahresrechnung, Inserate	50'770.85		58'000		62'618.05	
011.317.95	Spesenentschädigungen, Weiterbildung, Repräsentationen	455.55		1'400		344.95	
011.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	29'049.50		29'000		23'285.65	
030	**Leistungen für Pensionierte**	**5'677.00**		**1'000**		**7'887.00**	
030.307.10	Anpassungszulagen auf den Renten für Pensionierte	5'677.00		1'000		7'887.00	

Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	**BILDUNG**	**17'180'350.84**	**626'809.95**	**18'517'900**	**510'900**	**17'030'617.28**	**634'676.10**
211	**Sekundarschule**	**14'022'111.24**	**495'677.55**	**14'946'000**	**383'800**	**13'954'631.73**	**501'423.45**
211.301.01	Besoldungen Schulsekretariat in den Schulanlagen	99'442.60		102'000		97'615.90	
211.301.08	Besoldungen Dolmetscher, Qualitätssicherung	1'309.25		4'000		2'155.05	
211.301.20	Besoldungen Schulleitungen	468'407.85		495'000		480'035.15	
211.302.10	Besoldungen Lehrpersonal Sekundarschule	7'988'952.65		8'010'000		7'739'585.95	
211.302.21	Besoldungen Sonderklassen (Kleinklassen)	583'554.50		590'000		637'958.35	
211.302.22	Besoldungen schulische Heilpädagogik	236'505.65		250'000		246'947.50	
211.302.25	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ und Fremdsprachenklassen)	132'605.05		190'000		116'526.55	
211.302.26	Besoldungen Logopädie-Therapien	588.25					
211.302.28	Besoldungen integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Schüler, die integrativ beschult werden.	27'246.70		55'000		49'615.40	
211.302.29	Besoldungen Stütz- und Förderunterricht (Förderunterricht, Lernstudio)	175'911.90		190'000		164'985.35	
211.302.40	Besoldungen für besondere Aufgaben	390'786.75		495'000		442'778.75	
211.302.60	Besoldungen Timeout	257'376.95		260'000		250'542.15	
211.302.80	Besoldungen Vikariate / >>> Abhängig von der Anzahl Absenzen infolge Mutterschaft, Krankheit, Unfall, etc.	195'179.35		320'000		287'890.00	
211.302.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Lehrpersonal	76'510.50		90'000		82'050.55	
211.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	853'308.75		865'000		850'004.80	
211.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau	1'137'573.75		1'150'000		1'060'331.75	
211.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	8'010.00		8'500		7'933.20	
211.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU / >>> Prämienanstieg infolge schlechter Schadensbilanz.	32'778.75		22'000		23'462.50	
211.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke	26'123.85		37'400		44'547.35	
211.309.10	Weiterbildung	128'605.45		225'000		77'610.90	
211.310.05	Büromaterial, Drucksachen	21'382.15		31'900		20'256.80	
211.310.10	Schul-, Spiel-, Musikmaterial, Lehrmittel	297'600.03		382'000		328'736.01	
211.310.15	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)	80'276.13		110'800		72'630.80	
211.310.20	Hauswirtschaftsunterricht Lehrmittel und Verbrauchsmaterial, Angebot Mittagstisch / >>> Die Elternbeiträge für das Angebot Mittagstisch werden im Konto 211.433 verbucht.	125'051.95		166'400		142'298.95	
211.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek	13'582.54		21'600		13'227.35	
211.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	144'313.45		153'400		89'411.35	
211.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software	14'910.30		27'900		14'011.25	

Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein	215.15		800		239.65	
211.313.20	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen	15'002.95		25'000		11'318.75	
211.313.25	Verbrauchsmaterial Schulapotheke	2'685.75		2'400		1'512.55	
211.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	23'999.60		31'800		26'769.50	
211.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Hosting, Support	69'457.04		100'000		80'691.21	
211.316.05	Benützungskosten Kopierer	37'952.15		50'300		87'946.05	
211.316.10	Benützungskosten, Leasing	4'819.65		8'000		8'461.20	
211.317.00	Projektwochen	15'301.05		31'200		31'003.00	
211.317.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge	61'695.48		81'500		45'868.25	
211.317.10	Klassenverlegungen, Schullager	144'891.40		169'000		182'130.27	
211.317.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Kino, Autorenlesungen	5'015.35		18'900		8'294.70	
211.317.20	Schulveranstaltungen Sport	11'331.45		16'000		10'897.91	
211.317.25	Eintritte Schwimmbad, Kunsteisbahn und Übriges	14'484.00		18'000		13'571.50	
211.317.95	Spesenentschädigungen	1'167.25		2'300		3'207.45	
211.318.05	Porti	3'839.95		6'200		3'786.15	
211.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren	17'715.35		22'700		16'924.75	
211.318.15	Sachversicherungen	6'259.25		7'000		6'545.25	
211.318.25	Schülertransporte			2'100		798.90	
211.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	40'174.85		55'000		41'573.03	
211.318.35	Allgemeine Gebühren					10.00	
211.318.66	Dienstleistungen Logopädie	671.00		5'000		1'550.00	
211.318.68	Dienstleistungen integrative Schulung	1'773.04		4'000		798.20	
211.319	Übriger Sachaufwand	764.48		900		1'065.10	
211.339	Abschreibungen auf Forderungen, Debitorenverluste			2'000		1'518.70	
211.352	Schulgelder an andere Schulgemeinden			8'000			
211.362	Betriebsbeitrag Kunsteisbahn	25'000.00		25'000		25'000.00	
211.433	Einnahmen Elternbeiträge		61'664.00		75'600		71'293.00
211.434.10	Einnahmen aus Dienstleistungen		3'225.00		1'700		2'825.00
211.435	Einnahmen aus Verkauf Lehrmittel, Mobiliar, etc.		653.00				102.80
211.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung		2'493.95		15'000		9'476.05
211.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV / >>> Abhängig von den Anzahl Mutterschaften, Militär, etc.		44'808.40		30'000		49'240.80
211.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen		477.70		500		39.90



Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211.452	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden / >>> Abhängig von den Schüler/-innen aus anderen Gemeinden (z.B. Rüti), die den Unterricht in Frauenfeld besuchen (z.B. Regel-, Sport-, Sonderklasse).		125'964.85		43'000		82'800.00
211.452.10	Schulgelder von anderen Gemeinden an Timeout-Klasse / >>> Abhängig von der Anzahl auswärtiger Kinder, die das Angebot nutzen.		129'610.00		60'000		200'720.00
211.461.10	Einnahmen Beiträge Kanton		45'974.35		18'500		14'769.90
211.461.30	Einnahmen Beiträge Kanton für Bildungssemester / >>> Abhängig von der Anzahl der Lehrpersonen, die ein Bildungssemester absolvieren.		39'418.60		78'000		
211.461.40	Einnahmen Beiträge Kanton für die Übernahme von Aufgaben des Kantons		3'904.40		7'000		6'923.95
211.461.50	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Kinder, die integrativ beschult werden.		37'483.30		54'000		63'232.05
211.469	Einnahmen übrige				500		
217	**Schulliegenschaften, Verwaltungsvermögen**	**2'174'248.50**	**130'815.40**	**2'476'300**	**126'600**	**2'055'828.40**	**132'892.55**
217.301.05	Besoldungen Hauswarte und Reinigungspersonal	801'323.85		860'000		814'942.50	
217.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen	16'641.40		23'000		19'047.60	
217.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	64'342.80		70'000		63'552.95	
217.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	63'478.80		66'000		63'453.05	
217.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	2'407.90		1'500		1'708.10	
217.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke	1'554.10		3'000		1'660.70	
217.309.10	Weiterbildung	480.00		5'000		3'567.10	
217.310.05	Büromaterial, Drucksachen	389.75		3'000		1'395.25	
217.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	38'394.60		59'000		32'472.30	
217.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software	10.00				143.80	
217.312.05	Wasser, Abwasser, Energie, Entsorgung, Nebenkosten von gemieteten Liegenschaften	158'050.70		182'100		159'915.70	
217.312.10	Heizmaterial (Heizöl, Gas, Pellets, Holz)	109'793.95		140'000		114'291.65	
217.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein	18'325.60		25'000		20'795.40	
217.313.10	Reinigungsmaterial für Liegenschaftenunterhalt	39'687.75		48'000		38'539.85	
217.313.15	Treib- und Schmierstoffe	2'710.25		2'100		2'509.35	
217.313.20	Lebensmittel bei Anlässen, Repräsentationen	34.40				2'286.20	
217.314.05	Liegenschaftenunterhalt Gebäude	331'001.20		367'000		234'891.75	
217.314.10	Liegenschaftenunterhalt Aussenanlagen	79'452.80		88'500		57'029.10	
217.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	14'993.45		16'000		16'402.90	
217.315.10	Unterhalt Fahrzeuge	10'538.55		12'000		6'477.45	
217.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Hosting, Support			2'000			

Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.316.10	Benützungskosten, Leasing	20.00					
217.316.15	Raum-, Platzmiete ohne Nebenkosten	337'157.35		343'600		330'472.75	
217.317.95	Spesenentschädigungen			400		90.30	
217.318.05	Porti	43.20		100			
217.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogebühren	2'625.45		2'800		2'593.95	
217.318.15	Sachversicherungen	18'960.80		19'300		19'210.60	
217.318.20	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern	459.65		600		459.65	
217.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	60'003.55		136'000		47'668.45	
217.319	Übriger Sachaufwand	1'366.65		300		250.00	
217.427.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Wohnungen inkl. Nebenkosten, Pachten		69'079.15		63'900		61'417.05
217.427.10	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Jahresmieten Hallen, Schulräume		34'808.80		30'000		32'038.45
217.427.15	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: sporadische Mieten Hallen, Schulräume		12'182.75		19'000		20'173.50
217.434.05	Einnahmen Benützungsgebühren						30.00
217.435	Verkäufe		213.05		200		206.35
217.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung		2'104.70		5'000		15'958.40
217.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV		2'546.65				-5'231.40
217.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen		485.25		500		130.00
217.460	Einnahmen aus Rückverteilung der CO2-Abgabe		9'395.05		8'000		8'170.20

Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219	**Schulverwaltung**	**954'691.10**	**317.00**	**1'065'100**	**500**	**990'707.15**	**360.10**
219.300	Entschädigungen Behörde und Kommissionen	58'360.85		60'000		57'867.75	
219.301.10	Besoldungen Schulverwaltung	4'376.25		2'000		4'176.55	
219.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'181.70		4'000		4'031.75	
219.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	80.55		100		13.65	
219.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke	3'182.60		4'000		571.25	
219.309.10	Weiterbildung	2'135.00		3'500		1'610.50	
219.310.05	Büromaterial, Drucksachen	2'063.45		4'000		2'220.90	
219.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften			500			
219.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software			2'000		554.60	
219.313.20	Repräsentationen, Lebensmittel bei Anlässen	549.20		2'000		732.55	
219.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Hosting, Support			2'000			
219.317.95	Spesenentschädigungen	1.40		300			
219.318.05	Porti	2'695.20		4'100		3'197.40	
219.318.15	Sachversicherungen	1'558.60		1'600		1'505.00	
219.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare			10'000		1'127.50	
219.318.31	Anteil an den Verwaltungskosten der Primarschulgemeinde	435'625.00		490'000		417'095.00	
219.318.35	Allgemeine Gebühren	85.60		1'000		448.55	
219.352	Ablieferung Steuerbezugsprovisionen an die Politischen Gemeinden	419'280.20		453'000		476'841.20	
219.362	Beitrag an Verband Thurgauer Schulgemeinden	16'425.50		16'000		15'813.00	
219.365.10	Beiträge an Vereine und private Institutionen	3'090.00		5'000		2'900.00	
219.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen		124.65		300		104.50
219.469	Einnahmen übrige		192.35		200		255.60
290	**Übriges Bildungswesen**	**29'300.00**		**30'500**		**29'450.00**	
290.365.05	Beiträge an die Jugendmusikschule Frauenfeld	20'000.00		20'000		20'000.00	
290.365.10	Beiträge an Vereine, private und öffentliche Institutionen	9'300.00		10'500		9'450.00	

Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**GESUNDHEIT**	**31'794.95**		**37'000**		**33'614.45**	
460	**Schulgesundheitsdienst**	**31'794.95**		**37'000**		**33'614.45**	
460.318.80	Dienstleistungen Aufklärung, Prävention, Prophylaxe	741.95		2'000		165.00	
460.318.90	Dienstleistungen Schulzahnarzt	21'840.60		25'000		24'183.05	
460.318.95	Dienstleistungen Schularzt	9'212.40		10'000		9'266.40	
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**156'748.10**		**169'400**		**159'317.00**	
540	**Jugendschutz, Schulsozialarbeiter**	**156'748.10**		**169'400**		**159'317.00**	
540.301.08	Besoldungen Schulsozialarbeit	127'434.00		131'000		127'774.90	
540.301.20	Besoldungen Schulleitungen	1'037.25		2'700		1'547.00	
540.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	10'462.20		11'000		10'541.40	
540.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau	127.20		500		159.60	
540.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	12'179.40		12'100		11'902.20	
540.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	397.40		300		285.85	
540.309.05	Übriger Personalaufwand	100.00		1'000			
540.309.10	Weiterbildung	390.80		3'000		2'094.60	
540.310.05	Büromaterial, Drucksachen	371.75		1'000		307.20	
540.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Bibliothek			500		17.00	
540.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	352.70		1'000		803.85	
540.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein					3.95	
540.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte			300			
540.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Hosting, Support			500		140.95	
540.317.95	Spesenentschädigungen	1'639.40		1'500		1'458.10	
540.318.05	Porti					20.00	
540.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren	2'256.00		2'500		2'260.40	
540.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare			500			

Laufende Rechnung

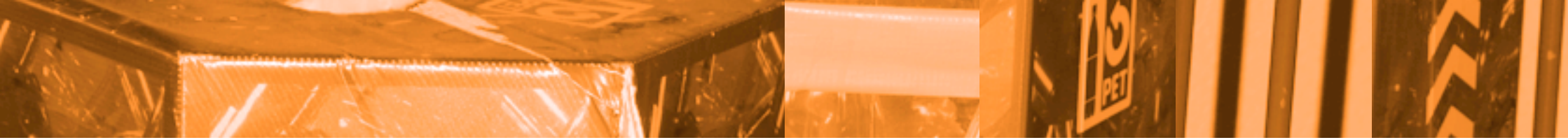
		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**9'461'852.77**	**27'807'101.57**	**9'416'400**	**27'852'500**	**9'221'430.22**	**27'684'844.16**
900	**Schulsteuern**	**139'841.20**	**27'134'718.99**	**150'000**	**27'172'000**	**109'854.20**	**26'672'498.83**
900.339	Abschreibungen, Erlasse von Schulsteuern	139'841.20		150'000		109'854.20	
900.400.11	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		1'383'755.80		1'370'000		1'367'807.95
900.400.12	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		17'122'735.80		17'095'000		16'608'594.35
900.400.13	Schulsteuern Hüttlingen, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		405'825.95		355'000		376'579.05
900.400.14	Schulsteuern Gachnang, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		2'616'219.10		2'700'000		2'596'552.85
900.400.16	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 17.5%		8'771.80		6'500		8'002.50
900.400.17	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		2'116.40		3'500		2'894.40
900.400.21	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Nat. Personen, frühere Jahre		164'903.90		125'000		214'782.90
900.400.22	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, frühere Jahre		1'063'768.79		1'330'000		1'025'083.10
900.400.23	Schulsteuern Hüttlingen, Nat. Personen, frühere Jahre		50'356.05		25'000		28'817.05
900.400.24	Schulsteuern Gachnang, Nat. Personen, frühere Jahre		101'635.50		85'000		-19'960.65
900.400.25	Schulsteuern Uesslingen, Nat. Personen, frühere Jahre		1'063.10				1'486.55
900.400.26	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, frühere Jahre		823.45		1'000		1'052.80
900.400.27	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Nat. Personen, frühere Jahre		-1'101.20				-1'051.55
900.400.40	Quellensteuern		1'059'868.25		980'000		989'742.85
900.400.90	Nach- und Strafsteuern						4'466.00
900.401.11	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		91'421.90		96'000		98'621.60
900.401.12	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		2'530'845.95		2'333'000		2'563'484.20
900.401.13	Schulsteuern Hüttlingen, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		6'830.25		6'000		7'255.50
900.401.14	Schulsteuern Gachnang, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		253'805.80		230'000		247'424.40
900.401.17	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		36.10				
900.401.21	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Jur. Personen, frühere Jahre		41'852.15		38'000		49'342.05
900.401.22	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, frühere Jahre		147'053.60		350'000		414'573.78
900.401.23	Schulsteuern Hüttlingen, Jur. Personen, frühere Jahre		3'714.70		1'000		3'298.85
900.401.24	Schulsteuern Gachnang, Jur. Personen, frühere Jahre		78'347.60		42'000		83'627.30
900.401.27	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Jur. Personen, frühere Jahre		68.25				21.00

Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
921	**Finanzausgleich Kanton Thurgau**	**5'883'606.00**		**5'800'000**		**5'511'865.00**	
921.351	Ablieferung an Finanzausgleich Kanton / >>> Aufgrund steigender Steuerkraft und sinkenden Schülerzahlen, sowie Anpassungen beim Finanzausgleichsgesetz (Anpassung Lektionenfaktor von 2.2 auf neu 2.1 = mehr Kinder in einer Klasse), steigt die Ablieferung an den Kanton weiter an.	5'883'606.00		5'800'000		5'511'865.00	
931	**Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben**		**645'338.60**		**660'000**		**982'746.70**
931.403	Grundstückgewinnsteuer		645'338.60		660'000		982'746.70
940	**Zinsen und Emissionskosten**	**5'771.62**	**27'043.98**	**34'400**	**20'500**	**6'009.57**	**29'598.63**
940.318	Bank-, Postcheck- und Depotgebühren, Emissionskosten, Umsatzabgaben, Courtage	662.14		900		773.75	
940.321	Passivzinsen für kurzfristige Schulden / Zinsaufwand auf Guthaben	17.79		5'000		711.30	
940.322	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden / >>> Aufgrund genügender Liquidität mussten zur Finanzierung der Gesamtsanierung SA Auen bisher noch keine Darlehen aufgenommen werden.			22'500			
940.329	Zinsaufwand Steuern (Vergütungszins)	5'091.69		6'000		4'524.52	
940.420.05	Zinsertrag Kontokorrente, Sparkontos		3'633.81		500		730.68
940.421.05	Zinsen aus Steuern / Nettoertrag aus Verzugs- und Vergütungszinsen		13'760.72		20'000		23'674.80
940.422	Zinsertrag Darlehen, Aktien, Anteilscheine, Obligationen, Fonds		9'649.45				5'193.15
990	**Abschreibungen**	**1'932'633.95**		**1'932'000**		**1'593'701.45**	
990.331.10	Abschreibung linear auf Bauten des Verwaltungsvermögens gemäss Voranschlag	1'628'633.95		1'628'000		1'285'895.90	
990.331.15	Abschreibung linear auf Einrichtungen und Mobilien gemäss Voranschlag	72'000.00		72'000		73'000.00	
990.331.20	Abschreibung linear auf Informatikbeschaffungen gemäss Voranschlag	75'000.00		75'000		74'805.55	
990.331.21	Abschreibung linear auf Informatikbeschaffung 2014 gemäss Voranschlag	157'000.00		157'000		160'000.00	
995	**Ausserordentliche Aufwendungen und Erträge**	**1'500'000.00**		**1'500'000**		**2'000'000.00**	
995.382.05	Einlage in Vorfinanzierung Gesamtsanierung SA Auen / Erneuerungsfonds	1'500'000.00		1'500'000		2'000'000.00	
	Total	26'930'040.81	28'433'911.52	28'248'100	28'363'400	26'551'096.60	28'319'520.26
	Vorschlag	**1'503'870.71**		**115'300**		**1'768'423.66**	
	Gesamttotal	28'433'911.52	28'433'911.52	28'363'400	28'363'400	28'319'520.26	28'319'520.26

Investitionsrechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	**BILDUNG**	**3'875'633.95**		**4'500'000**		**1'837'701.45**	
211	**Sekundarschule**					**229'805.55**	
211.506.52.23.	SA Reutenen IR2016: Erneuerung Verkabelung Informatik					229'805.55	
217	**Liegenschaften Verwaltungsvermögen**	**3'875'633.95**		**4'500'000**		**1'607'895.90**	
217.503.50.04	SA Auen: Projektierung Gesamtsanierung / Bau1, Turnhallen, Werktrakt					1'607'895.90	
217.503.50.05	SA Auen IR2017: Realisierung Gesamtsanierung, 1. Etappe / >>> Gesamtsanierung an der Urnenabstimmung vom 27.11.2016 genehmigt. Der Verpflichtungskredit beträgt Fr. 47.26 Mio. (+/- 10%).	3'875'633.95		4'500'000			
	Total	3'875'633.95	0.00	4'500'000	0	1'837'701.45	0.00
	Nettoinvestition		**3'875'633.95**		**4'500'000**		**1'837'701.45**
	Gesamttotal	3'875'633.95	3'875'633.95	4'500'000	4'500'000	1'837'701.45	1'837'701.45



Bestandesrechnung nach Verbuchung Mehrertrag 2017

		Bestand per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2017
1	**AKTIVEN**	**20'694'859.70**	**60'092'583.62**	**55'774'797.47**	**25'012'645.85**
10	**FINANZVERMÖGEN**	**10'582'297.70**	**56'216'949.67**	**53'839'643.52**	**12'959'603.85**
100	**Flüssige Mittel**	**4'989'760.80**	**43'908'288.16**	**43'133'945.95**	**5'764'103.01**
1000.00	Kasse	945.10	2'080.15	1'947.40	1'077.85
1001.00	PostFinance PC-Kto. CH92 0900 0000 8577 7666 8	2'205'499.70	3'730'871.40	3'105'078.85	2'831'292.25
1001.05	PostFinance PC-Kto. 92-283836-2 / Sparkonto	180.70			180.70
1002.05	TKB KK CH66 0078 4011 9049 9200 2	1'214'989.05	36'323'869.95	36'504'723.53	1'034'135.47
1002.10	TKB Sparkonto CH92 0078 4154 4334 9780 2	1'536'419.19	3'161'564.21	2'930'394.38	1'767'589.02
1002.20	UBS KK CH15 0023 9239 7175 05B1 Q	31'727.06	689'902.45	591'801.79	129'827.72
101	**Guthaben**	**5'392'428.00**	**12'308'661.51**	**10'705'588.67**	**6'995'500.84**
1011.01	Primarschulgemeinde Frauenfeld Kontokorrent	0.00	34'535.05	34'535.05	0.00
1011.02	Heilpädagogisches Zentrum Frauenfeld Kontokorrent	0.00	40.75	40.75	0.00
1011.10	Guthaben: Darlehen an die Primarschulgemeinde Frauenfeld	1'000'000.00	7'300'000.00	6'300'000.00	2'000'000.00
1011.20	Guthaben: Darlehen an das Heilpädagogische Zentrum Frauenfeld	600'000.00	3'700'000.00	3'200'000.00	1'100'000.00
1012.00	Debitoren Steuerrückstände	3'201'171.03	231'078.44	43'970.05	3'388'279.42
1015.00	Debitoren allgemein	214'312.60	290'797.05	214'312.60	290'797.05
1015.05	Debitoren (Nebenbuch Dialog SSG)	232'875.60	437'871.60	581'588.70	89'158.50
1015.90	Debitor Verrechnungssteuer	255.27	228.37	255.27	228.37
1019.00	Vorschüsse Mitarbeiter für Einkäufe Schulmaterial	23'700.00			23'700.00
1019.05	Vorschüsse für Schullager, Klassenverlegungen, Lagerhäuser	12'290.00	28'221.25	39'580.00	931.25
1019.50	Durchl. Kto. Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	107'823.50	100'696.85	108'314.10	100'206.25
1019.51	Durchl. Kto. Kinder- und Ausbildungszulagen	0.00	185'192.15	182'992.15	2'200.00
102	**Anlagen**	**200'000.00**			**200'000.00**
1022	**Darlehen**	**200'000.00**			**200'000.00**
1022.05	Darlehen an Genossenschaft Jugendmusikschule Frauenfeld	200'000.00			200'000.00
103	**Transitorische Aktiven**	**108.90**		**108.90**	
1030.00	Trans. Aktiven: Zins pro Rata	108.90		108.90	0.00

Bestandesrechnung
nach Verbuchung Mehrertrag 2017

		Bestand per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2017
11	**VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**10'112'562.00**	**3'875'633.95**	**1'935'153.95**	**12'053'042.00**
114	**Sachgüter Verwaltungsvermögen (abzuschreiben)**	**10'112'562.00**	**3'875'633.95**	**1'935'153.95**	**12'053'042.00**
1140	**Total Grundstücke Verwaltungsvermögen (Landkosten)**	**1.00**			**1.00**
1140.50.00	Reserveland SA Auen, Galgenholzstrasse Parzelle 50'267 / 8'254 m2	1.00			1.00
1143	**Total Liegenschaften Verwaltungsvermögen (Hochbauten)**	**9'397'001.00**	**3'875'633.95**	**1'628'633.95**	**11'644'001.00**
1143.50.00	Schulanlage Auen Parzelle 50'026 / 20'787 m2	3'327'001.00	3'875'633.95	665'633.95	6'537'001.00
1143.52.00	Schulanlage Reutenen Parzelle 1411 / 29'624 m2	2'055'000.00		576'000.00	1'479'000.00
1143.54.00	Schulanlage Ost Parzelle 180 / 5'228 m2	4'015'000.00		387'000.00	3'628'000.00
1146	**Total Mobilien, Maschinen, Geräte**	**715'560.00**		**306'520.00**	**409'040.00**
1146.00.10	Mobilien, Maschinen, Geräte	319'000.00		72'000.00	247'000.00
1146.00.20	Informatik Hard- und Software	389'000.00		232'000.00	157'000.00
1146.50.93	Kaffeemaschine Personal	7'560.00		2'520.00	5'040.00
2	**P A S S I V E N**	**20'694'859.70**	**52'659'298.61**	**48'341'512.46**	**25'012'645.85**
20	**FREMDKAPITAL**	**394'399.97**	**49'655'427.90**	**48'341'512.46**	**1'708'315.41**
200	**Laufende Verpflichtungen**	**372'501.52**	**49'641'725.65**	**48'333'534.76**	**1'680'692.41**
2000.00	Kreditoren	371'717.52	14'379'506.52	13'070'531.63	1'680'692.41
2000.99	Durchl. Kto. Zahlungen	0.00	30'337'070.88	30'337'070.88	0.00
2009.50	Durchl. Kto. Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	0.00	1'752'244.20	1'752'244.20	0.00
2009.51	Durchl. Kto. Kinder- und Ausbildungszulagen	0.00	14'750.00	14'750.00	0.00
2009.55	Durchl. Kto. Beiträge Pensionskasse Thurgau	0.00	2'032'869.95	2'032'869.95	0.00
2009.60	Durchl. Kto. Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	0.00	141'939.60	141'939.60	0.00
2009.65	Durchl. Kto. Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	0.00	91'878.80	91'878.80	0.00
2009.70	Durchl. Kto. Quellensteuer	0.00	19'579.10	19'579.10	0.00
2009.85	Durchl. Kto. Leistungen von Personalversicherungen - WinLohn	784.00	47'785.70	48'569.70	0.00
2009.90	Durchl. Kto. Rückstellung 13. Monatslohn	0.00	824'100.90	824'100.90	0.00

Bestandesrechnung nach Verbuchung Mehrertrag 2017

		Bestand per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2017
203	**Verpflichtungen für Sonderrechnungen**	**15'558.45**	**12'386.25**	**6'637.70**	**21'307.00**
2035.50	J+S Gelder SA Auen für schulische Veranstaltungen	8'103.45	8'534.25	6'637.70	10'000.00
2035.52	J+S Gelder SA Reutenen für schulische Veranstaltungen	3'297.25	2'463.75		5'761.00
2035.54	J+S Gelder SA Ost für schulische Veranstaltungen	4'157.75	1'388.25		5'546.00
205	**Transitorische Passiven**	**1'340.00**	**1'316.00**	**1'340.00**	**1'316.00**
2051.00	Trans. Passiven: Miet-, Pacht- und Baurechtszinse	1'340.00	1'316.00	1'340.00	1'316.00
206	**Delkredere, Wertberichtigung**	**5'000.00**			**5'000.00**
2060.00	Delkredere - Rückstellungen für Debitorenverluste	5'000.00			5'000.00
22	**SPEZIAL- UND VORFINANZIERUNGEN**	**16'900'000.00**	**3'000'000.00**		**19'900'000.00**
228	**Verpflichtungen für Spezial- und Vorfinanzierungen / Erneuerungsfonds**	**16'500'000.00**	**3'000'000.00**		**19'500'000.00**
2282.50.00	Vorfinanzierung Sanierung SA Auen (nach Resultatverwendung)	16'500'000.00	3'000'000.00		19'500'000.00
229	**Verpflichtungen für spezielle Aufgaben**	**400'000.00**			**400'000.00**
2290.00.00	Schwankungsreserve kant. Finanzausgleich	400'000.00			400'000.00
23	**EIGENKAPITAL**	**3'400'459.73**	**3'870.71**		**3'404'330.44**
2390.00	Eigenkapital der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld (nach Resultatverwendung)	3'400'459.73	3'870.71		3'404'330.44

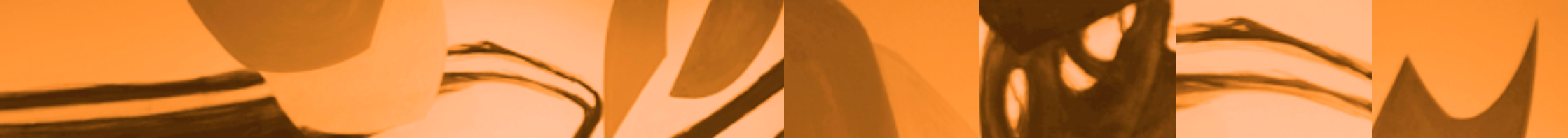
	Eventualverbindlichkeiten				
	Garantie zugunsten der Pensionskasse der Stadt Frauenfeld (infolge Unterdeckung)	532'907.00			532'907.00

Gliederung nach Arten
Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**AUFWAND**	**26'930'040.81**		**28'248'100**		**26'551'096.60**	
30	**PERSONALAUFWAND**	**14'015'470.80**		**14'641'600**		**13'872'955.15**	
300	Entschädigungen Behörde und Kommissionen	71'702.10		78'000		69'849.75	
301	Besoldungen Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'519'972.45		1'619'700		1'547'294.65	
302	Besoldungen Lehrpersonal	10'065'218.25		10'450'000		10'018'880.55	
303	Sozialversicherungsbeiträge	933'295.45		950'000		928'130.90	
304	Pensionskassenbeiträge	1'221'369.15		1'237'100		1'143'779.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	35'664.60		23'900		25'470.10	
307	Rentenleistungen	5'677.00		1'000		7'887.00	
309	Übriger Personalaufwand	162'571.80		281'900		131'662.40	
31	**SACHAUFWAND**	**2'960'283.68**		**3'651'500**		**2'905'962.08**	
310	Büro-, Schulmaterial und Drucksachen	591'488.60		779'700		643'708.31	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	197'981.05		243'300		137'397.15	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	267'844.65		322'100		274'207.35	
313	Verbrauchsmaterialien	79'211.05		105'300		77'938.25	
314	Unterhalt Liegenschaften und Umgebung	410'454.00		455'500		291'920.85	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	118'988.64		164'600		130'482.01	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	379'949.15		401'900		426'880.00	
317	Schulreisen, Lager, Veranstaltungen, Spesen	255'982.33		340'500		296'866.43	
318	Volksschule allgemein, Dienstleistungen, Honorare	656'253.08		837'400		625'246.63	
319	Übriger Sachaufwand	2'131.13		1'200		1'315.10	
32	**PASSIVZINSEN**	**5'109.48**		**33'500**		**5'235.82**	
321	Zinsen auf kurzfristigen Schulden	17.79		5'000		711.30	
322	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden			22'500			
329	Übrige Zinsen	5'091.69		6'000		4'524.52	
33	**ABSCHREIBUNGEN**	**2'072'475.15**		**2'084'000**		**1'705'074.35**	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	1'932'633.95		1'932'000		1'593'701.45	
339	Abschreibungen auf Forderungen (Steuern, Debitorenverluste)	139'841.20		152'000		111'372.90	

Gliederung nach Arten
Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	**ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN**	**6'302'886.20**		**6'261'000**		**5'988'706.20**	
351	Kanton, Finanzausgleich	5'883'606.00		5'800'000		5'511'865.00	
352	Gemeinden, Steuerbezugskosten	419'280.20		461'000		476'841.20	
36	**EIGENE BEITRÄGE AN DRITTE**	**73'815.50**		**76'500**		**73'163.00**	
362	Gemeinden	41'425.50		41'000		40'813.00	
365	Private Institutionen	32'390.00		35'500		32'350.00	
38	**EINLAGEN IN SPEZIAL-, VORFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN**	**1'500'000.00**		**1'500'000**		**2'000'000.00**	
382	Einlagen in Vorfinanzierungen	1'500'000.00		1'500'000		2'000'000.00	

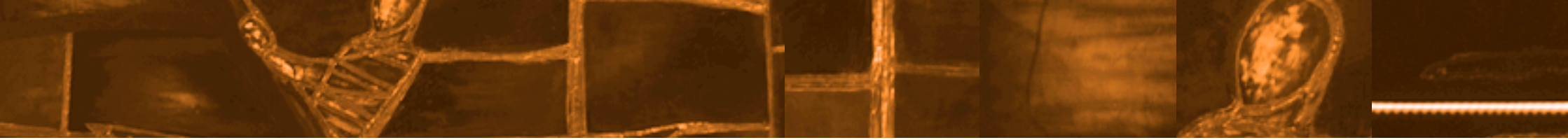


Gliederung nach Arten
Laufende Rechnung

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**ERTRAG**		**28'433'911.52**		**28'363'400**		**28'319'520.26**
40	**STEUERN**		**27'780'057.59**		**27'832'000**		**27'655'245.53**
400	Einkommens- und Vermögenssteuern (Nat. Personen)		23'980'742.69		24'076'000		23'204'850.15
401	Gewinn- und Kapitalsteuern (Jur. Personen)		3'153'976.30		3'096'000		3'467'648.68
403	Grundstückgewinnsteuern		645'338.60		660'000		982'746.70
42	**VERMÖGENSERTRÄGE**		**143'114.68**		**133'400**		**143'227.63**
420	Banken		3'633.81		500		730.68
421	Verzugszinsen Steuern		13'760.72		20'000		23'674.80
422	Anlagen des Finanzvermögens		9'649.45				5'193.15
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		116'070.70		112'900		113'629.00
43	**ENTGELTE**		**118'796.35**		**128'800**		**144'175.40**
433	Schulgelder, Kostenanteile von Privaten		61'664.00		75'600		71'293.00
434	Benützungsgebühren		3'225.00		1'700		2'855.00
435	Verkäufe		866.05		200		309.15
436	Rückerstattungen		53'041.30		51'300		69'718.25
45	**RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN**		**255'574.85**		**103'000**		**283'520.00**
452	Gemeinden		255'574.85		103'000		283'520.00
46	**BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG**		**136'368.05**		**166'200**		**93'351.70**
460	Bund		9'395.05		8'000		8'170.20
461	Kanton		126'780.65		157'500		84'925.90
469	Übrige Beiträge		192.35		700		255.60
	Total	26'930'040.81	28'433'911.52	28'248'100	28'363'400	26'551'096.60	28'319'520.26
	Vorschlag	**1'503'870.71**		**115'300**		**1'768'423.66**	
	Gesamttotal	28'433'911.52	28'433'911.52	28'363'400	28'363'400	28'319'520.26	28'319'520.26

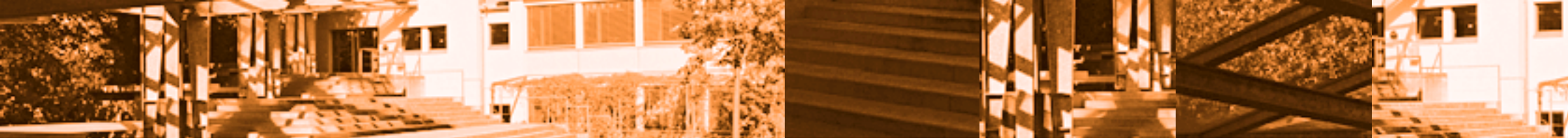
Uebersicht Vermögenswerte Lineare Abschreibung

		Abschreibungssatz Schulanlage	Buchwert 01.01.2017	Investitionen 2017	Anteil Abschreibungen neu aus IR 2017	Abschreibungen bisherige lineare Werte	Abschreibungen + / - gem. Budget	Total ordentliche Abschreibungen 2017	Buchwert 31.12.2017	Restlaufzeit	Zusätzliche Abschreibungen aus Mehrertrag 2017	Buchwert 01.01.2018
11	**VERWALTUNGSVERMÖGEN**		**10'112'562.00**	**3'875'633.95**	**156'000.00**	**1'548'000.00**	**13'000.00**	**1'932'633.95**	**12'053'042.00**		**0.00**	**12'053'042.00**
1140	**Grundstücke Verwaltungsvermögen**	**4 % linear 25 Jahre**	**1.00**						**1.00**			**1.00**
1140.50.00	Sportplatz Galgenholzstrasse, Grundstücke	SA Auen	1.00						1.00	0		1.00
1143	**Hochbauten Verwaltungsvermögen**	**4 % linear 25 Jahre**	**9'397'001.00**	**3'875'633.95**	**156'000.00**	**1'257'000.00**	**13'000.00**	**1'628'633.95**	**11'644'001.00**		**0.00**	**11'644'001.00**
1143.50.00	**Total Schulanlage Auen**		**3'327'001.00**	**0.00**	**0.00**	**313'000.00**	**13'000.00**	**485'000.00**	**2'842'001.00**		**0.00**	**6'537'001.00**
	Einfamilienhaus für Hauswart, Thurstrasse 25	SA Auen	1.00			0.00		0.00	1.00	0		1.00
	Schulanlage	SA Auen	362'000.00			177'000.00		362'000.00	0.00	0		0.00
	IR2011: Vorprojekt Bau1, Werktrakt	SA Auen	90'000.00			5'000.00		5'000.00	85'000.00	17		85'000.00
	IR2012: Vorprojekt, Wettbewerb, Sanierung Bau 1, Werktrakt, Turnhalle	SA Auen	116'000.00			7'000.00		7'000.00	109'000.00	16		109'000.00
	IR2013: Analyse/Projektierung, Sanierung Bau 1, Werktrakt, Turnhalle	SA Auen	111'000.00			6'000.00		6'000.00	105'000.00	18		105'000.00
	IR2013: Architekturwettbewerb	SA Auen	34'000.00			3'000.00		3'000.00	31'000.00	10		31'000.00
	IR2014: Architekturwettbewerb, Vorbereitung Projektierung	SA Auen	220'000.00			10'000.00		10'000.00	210'000.00	21		210'000.00
	IR2015: Projektierung	SA Auen	851'000.00			40'000.00		40'000.00	811'000.00	20		811'000.00
	IR2016: Projektierung, Ausführung Sanierung	SA Auen	1'543'000.00			65'000.00	13'000.00	52'000.00	1'491'000.00	29		1'491'000.00
	IR2017: Baukredit / Ausführung Gesamtsanierung (Vollendung im 2020)	SA Auen	0.00	3'875'633.95	156'000.00			180'633.95	3'695'000.00	21		3'695'000.00
1143.52.00	Total Schulanlage Reutenen		2'055'000.00	0.00	0.00	564'000.00	0.00	576'000.00	1'479'000.00		0.00	1'479'000.00
	Sportplatz Reutenen, Grundstücke	SA Reutenen	25'000.00			13'000.00		25'000.00	0.00	0		0.00
	Um- und Neubau	SA Reutenen	337'000.00			337'000.00		337'000.00	0.00	0		0.00
	IR2003: Schulpavillons	SA Reutenen	18'000.00			18'000.00		18'000.00	0.00	0		0.00
	IR2004: Büroeinbau	SA Reutenen	116'000.00			11'000.00		11'000.00	105'000.00	10		105'000.00
	Renovation Reutenen 2	SA Reutenen	76'000.00			76'000.00		76'000.00	0.00	0		0.00
	IR2003: Renovation Reutenen 2	SA Reutenen	5'000.00			5'000.00		5'000.00	0.00	0		0.00
	IR2003: Turnhallen	SA Reutenen	203'000.00			19'000.00		19'000.00	184'000.00	10		184'000.00
	Renovation Flachdächer	SA Reutenen	8'000.00			8'000.00		8'000.00	0.00	0		0.00
	IR2004: Übungsraum Chemie, Biologie	SA Reutenen	77'000.00			7'000.00		7'000.00	70'000.00	10		70'000.00
	IR2008: Renovation Schulküche	SA Reutenen	50'000.00			5'000.00		5'000.00	45'000.00	9		45'000.00
	IR2008: Sanierung untere Turnhalle	SA Reutenen	163'000.00			12'000.00		12'000.00	151'000.00	13		151'000.00
	IR2011: Bau 2, Wasseraufbereitungsanlage	SA Reutenen	3'000.00			3'000.00		3'000.00	0.00	0		0.00
	IR2012: Bewässerungsanlage Sportplatz	SA Reutenen	4'000.00			4'000.00		4'000.00	0.00	0		0.00
	IR2013: bauliche Anpassungen interaktive Wandtafeln	SA Reutenen	110'000.00			6'000.00		6'000.00	104'000.00	17		104'000.00
	IR2014: Sanierung Kunststoffbeläge Sportplatz	SA Reutenen	165'000.00			8'000.00		8'000.00	157'000.00	20		157'000.00
	IR2015: Bau1, Fenstersanierung	SA Reutenen	147'000.00			7'000.00		7'000.00	140'000.00	20		140'000.00
	IR2015: Heizungssanierung	SA Reutenen	287'000.00			13'000.00		13'000.00	274'000.00	21		274'000.00
	IR2015: Bau2, Klassenzimmersanierung	SA Reutenen	102'000.00			5'000.00		5'000.00	97'000.00	19		97'000.00
	IR2015: Sanierung Kunstoffbeläge Sportplatz	SA Reutenen	159'000.00			7'000.00		7'000.00	152'000.00	22		152'000.00



Uebersicht Vermögenswerte
Lineare Abschreibung

		Abschrei-bungssatz Schulanlage	Buchwert 01.01.2017	Investitionen 2017	Anteil Abschreibungen neu aus IR 2017	Abschreibungen bisherige lineare Werte	Abschreibungen + / - gem. Budget	Total ordentliche Abschreibungen 2017	Buchwert 31.12.2017	Rest-laufzeit	Zusätzliche Abschreibungen aus Mehrertrag 2017	Buchwert 01.01.2018
1143.54.00	Total SA Ost		4'015'000.00	0.00	0.00	380'000.00	0.00	387'000.00	3'628'000.00		0.00	3'628'000.00
	Erweiterung	SA Ost	19'000.00			13'000.00		19'000.00	0.00	0		0.00
	IR2001: Wettbewerb	SA Ost	29'000.00			4'000.00		4'000.00	25'000.00	6		25'000.00
	IR2002: Projektierung	SA Ost	119'000.00			12'000.00		12'000.00	107'000.00	9		107'000.00
	IR2003: Altbau (Kauf)	SA Ost	27'000.00			26'000.00		27'000.00	0.00	0		0.00
	IR2003: Neubau	SA Ost	900'000.00			82'000.00		82'000.00	818'000.00	10		818'000.00
	IR2004: Neubau	SA Ost	2'757'000.00			230'000.00		230'000.00	2'527'000.00	11		2'527'000.00
	IR2004: Altbau, Innensanierung Wohnung	SA Ost	106'000.00			9'000.00		9'000.00	97'000.00	11		97'000.00
	IR2009: Pausenplatz Neugestaltung	SA Ost	58'000.00			4'000.00		4'000.00	54'000.00	14		54'000.00
1146	**Mobilien, Maschinen, Geräte**	**10 % linear 10 Jahre**	**326'560.00**	**0.00**	**0.00**	**65'000.00**	**0.00**	**72'000.00**	**252'040.00**		**0.00**	**252'040.00**
1146.00.10	**Total Mobilien, Maschinen, Geräte**		**319'000.00**	**0.00**	**0.00**	**65'000.00**	**0.00**	**72'000.00**	**247'000.00**		**0.00**	**247'000.00**
	IR2012: Mobiliar zu interaktiven Wandtafeln (Fr. 120'678.45)	SA Ost	20'000.00			13'000.00		20'000.00	0.00	0		0.00
	IR2013: Mobiliar zu interaktiven Wandtafeln (Fr. 519'488.50)	SA Reutenen	299'000.00			52'000.00		52'000.00	247'000.00	5		247'000.00
1146.50.93	**Kaffeemaschine für Personal Abschreibung über Debi-RE**	**SA Auen**	7'560.00			**2'520.00**		2'520.00	5'040.00	2		5'040.00
1146	**Informatik**	**20 % linear 5 Jahre**	**389'000.00**	**0.00**	**0.00**	**226'000.00**	**0.00**	**232'000.00**	**157'000.00**		**0.00**	**157'000.00**
1146.00.20	**Informatik**	**20 % linear 5 Jahre**	**389'000.00**	**0.00**	**0.00**	**226'000.00**	**0.00**	**232'000.00**	**157'000.00**		**0.00**	**157'000.00**
	IR2014: Gesamterneuerung EDV alle SA, gemäss neuem Konzept (Abschreibung in 4 Jahren = 25%)	Alle SA	157'000.00			160'000.00		157'000.00	0.00	0		0.00
	IR2015: Ausrüstung Reutenen mit WLan (Fr. 97'529.--)	SA Reutenen	57'000.00			20'000.00		20'000.00	37'000.00	2		37'000.00
	IR2016: SA Reutenen, Erneuerung EDV-Verkabelung (Fr. 229'805.55)	SA Reutenen	175'000.00			46'000.00		55'000.00	120'000.00	3		120'000.00



Erfolgsrechnung

Datum	Beleg Nr.	Text	Laufzeit Wertschriften	Nominal Wert	Rechnung 2017 Aufwand	Rechnung 2017 Ertrag (Bruttozins)	Debitor Verrechnungs-steuer
31.03.2017	17'001	Zins TKB Wertschriftenkonto CH93 0078 4011 9049 9200 1 01.01.2017 - 31.03.2017				4.43	1.55
08.06.2017	17'002	TKB Eingang Verrechnungssteuern 2016		6.20			
30.06.2017	17'002	Zins TKB Wertschriftenkonto CH93 0078 4011 9049 9200 1 01.04.2017 - 30.06.2017				4.42	1.55
30.09.2017	17'003	Zins TKB Wertschriftenkonto CH93 0078 4011 9049 9200 1 01.07.2017 - 30.09.2017				4.43	1.55
31.12.2017	17'004	Zins TKB Wertschriftenkonto CH93 0078 4011 9049 9200 1 01.10.2017 - 31.12.2017				4.43	1.55
Total					0.00	17.71	6.20
Zunahme Fondsvermögen					17.71		
Gesamttotal					17.71	17.71	6.20

Vermögensrechnung

Bestand Fondsvermögen per 01.01.2017	177'037.86
Zunahme Fondsvermögen laufendes Jahr	17.71
Bestand Fondsvermögen per 31.12.2017	177'055.57

Bilanz

Wertschriften	0.00
Wertschriftenkonto TKB CH93 0078 4011 9049 9200 1	177'049.37
Debitor Verrechnungssteuer 2017	6.20
Bestand Fondsvermögen per 31.12.2017	177'055.57

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (RPK)

Gemäss Artikel 20 der Gemeindeordnung vom 3. März 2009 der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld und der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden haben wir, unter fachlicher Führung der OBT AG, Weinfelden, die Buchführungen und die Jahresrechnungen (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) der Sekundarschulgemeinde und des Fonds Rogg für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist die Behörde der Sekundarschulgemeinde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Rechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführungen und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeiten stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld und des Fonds Rogg sei zu genehmigen.

Frauenfeld, 26. März 2018 / Die Rechnungsprüfungskommission

Bernadette Haas | Roland Kienast | Esther Robel

Markus Schefer | Willi Schönholzer | Thomas Zund

WICHTIGE ADRESSEN

Behörde

Andreas Wirth, Präsident, St. Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld
Karin Geiges, Vizepräsidentin, Erlenstrasse 16, 8500 Frauenfeld
Marcel Bangerter, Broteggstrasse 36, 8500 Frauenfeld
Roland Debrunner, Oberdorfstrasse 4, 8553 Hüttlingen
Andreas Gachnang, Im Baumgarten 27d, 8552 Felben-Wellhausen
Thomas Gisler, obere Rebbergstrasse 8, 8547 Gachnang
Dominik Halbeisen, Oberkirchstrasse 35, 8500 Frauenfeld
Claude Kupfer, Dorfstrasse 10, 8500 Frauenfeld
Denise Möller, Hirschweg 7, 8500 Frauenfeld
Christof Moser, Am Stadtbach 7, 8500 Frauenfeld
Rosa Röllin, Rüegerholzstrasse 22, 8500 Frauenfeld

Schulverwaltung

St. Gallerstrasse 25, Postfach, 8501 Frauenfeld
T 052 723 27 37, F 052 723 27 47
verwaltung@schulen-frauenfeld.ch, www.schulen-frauenfeld.ch
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 08.30–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Fr. 08.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr

Präsidium

Andreas Wirth

Abteilung Betrieb

Markus Herzog	Abteilungsleiter Betrieb
Heidi Biscioni	Förderkurse, Aufgabenhilfe, Materialverwaltung, Homepage
Andrea de Cuveland	Bau, Betrieb
Ruth Kaiser	Behörde PSG, Schülerwesen
Jeannette Muriset-Sidler	Behörde PSG, Schülerwesen
Marlise Storchenegger	Schularzt, Reservation Schulräume, Abstimmungen

WICHTIGE ADRESSEN

Abteilung Finanzen

Christian Schwarz	Abteilungsleiter Finanzen
Monika Loser	Sekundarschulgemeinde
Stefanie Pinto	Behörde SSG, Personal
Debora Schäfli	Primarschulgemeinde, Heilpädagogisches Zentrum
Nicole Vontobel	Kreditoren

Schulanlagen

Schulanlage Auen, Thurstrasse 23, 8500 Frauenfeld
T 052 723 23 00, F 052 723 23 01, auen@schulen-frauenfeld.ch
Schulleitung: Claudio Bernold

Schulanlage Reutenen, Marktstrasse 14, 8500 Frauenfeld
T 052 728 31 31, F 052 728 31 30, reutenen@schulen-frauenfeld.ch
Schulleitung: Matthias Weckemann

Schulanlage Ost, Hauptstrasse 22a, 8552 Felben-Wellhausen
T 052 766 04 40, F 052 766 04 41, ost@schulen-frauenfeld.ch
Schulleitung: Anja Reichel Kellenberger

Weitere Dienste

Timeout-Klasse, Lachenackerstrasse 10, 8500 Frauenfeld
T 052 720 11 26, timeout@schulen-frauenfeld.ch
Schulleiter: Anja Reichel Kellenberger

Schulsozialarbeit, Algisserstrasse 20, 8500 Frauenfeld
T 052 721 74 57, F 052 721 74 59
schulsozialarbeit.ssg@schulen-frauenfeld.ch
Schulsozialarbeiterinnen: Michèle Frischknecht, Jael Mühlemann Sauter

Schularzt

Dr. med. Andreas Schneider
Bahnhofstrasse 61, 8500 Frauenfeld, T 052 728 40 43

SCHULFERIEN BIS IM SOMMER 2022

Schuljahr 2017/18	Frühling	2018	29. März (16.00 Uhr) – 15. April
	Pfingsten	2018	09. Mai (16.00 Uhr) – 21. Mai
	Sommer	2018	07. Juli – 12. August
Schuljahr 2018/19	Herbst	2018	06. Oktober – 21. Oktober
	Weihnachten	2018	22. Dezember – 06. Januar
	Winter/Sport	2019	26. Januar – 03. Februar
	Frühling	2019	06. April – 22. April
	Pfingsten	2019	29. Mai (16.00 Uhr) – 10. Juni
	Sommer	2019	06. Juli – 11. August
Schuljahr 2019/20	Herbst	2019	05. Oktober – 20. Oktober
	Weihnachten	2019	21. Dezember – 05. Januar
	Winter/Sport	2020	25. Januar – 02. Februar
	Frühling	2020	28. März – 13. April
	Pfingsten	2020	20. Mai (16.00 Uhr) – 01. Juni
	Sommer	2020	04. Juli – 09. August
Schuljahr 2020/21	Herbst	2020	03. Oktober – 18. Oktober
	Weihnachten	2020	19. Dezember – 03. Januar
	Winter/Sport	2021	30. Januar – 07. Februar
	Frühling	2021	02. April – 18. April
	Pfingsten	2021	12. Mai (16.00 Uhr) – 24. Mai
	Sommer	2021	12. Juli – 15. August
Schuljahr 2021/22	Herbst	2021	09. Oktober – 24. Oktober
	Weihnachten	2021	18. Dezember – 02. Januar
	Winter/Sport	2022	29. Januar – 06. Februar
	Frühling	2022	02. April – 18. April
	Pfingsten	2022	25. Mai (16.00 Uhr) – 06 Juni
	Sommer	2022	09. Juli – 14. August

Es werden keine ferienbedingten Dispensgesuche bewilligt.

Inhalt gedruckt auf Rebello · FSC-zertifiziertes Papier · Dieses Label garantiert – durch eine lückenlose Prüfung der Rückverfolgbarkeit – zertifizierte umwelt- und sozialverträgliche Waldwirtschaft.

klimaneutral
www.climatefriends.ch

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C016687

ADUR Werbung AG